

Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs.....	Nr. 12146102	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Baumann Zuname			Anne-Sophie Vorname		
Boutin, Anne-Lise Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Scheffel, Tobias Übersetz. von (Name, Vorn.)		Französisch Übersetz. aus Sprache	
1 000 000 000 Sterne. Eine Zahlen-Reise in die Natur Titel					
Reihe					
978-3-407-79568-7 ISBN		46 Seitenzahl		13,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag		Weinheim Ort		2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: 09.12.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
ID: 121412146102					
Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert					
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei					
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11					
Schlagwörter Natur Mathematik Zahlen					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei:					
Verlag Datum					

Inhaltsangabe
 1 000 000 000 Sterne funkeln am Himmel - unten auf der Erde legt der Kaiserpinguin 1 einziges Ei. 2 Stoßzähne trägt der afrikanische Elefant stolz durch die Steppe. 3 Hörner verschaffen dem Dreihornchamäleon den nötigen Respekt. Die Vielfalt der Natur ist schier unendlich, sie ist bunt, wild und üppig. Und doch hat alles in ihr eine geheimnisvolle Ordnung und Struktur.

Beurteilungstext
 Die Darstellung der Zahlen im Buch erfolgt auf einer Doppelseite in ikonischer und symbolischer Form (Ziffern und Sprache). Zu jeder Zahl gibt es einen kurzen Text, der erklärt, welche Bedeutung diese in der Natur für z. B. ein Tier oder Pflanze haben. Auf den großflächigen Bildern kann das beschriebene Lebewesen oder Ding gesucht und die Menge durch Zählen bestimmt werden. Im Buch gibt es Darstellungen zu den Zahlen 1 bis 10, 50, 100, 1000, 10.000, 100.000, 1.000.000 und 1.000.000.000. Das Buch endet mit einer Anregung selbst Dinge in der Umwelt zu zählen.

Die Illustrationen sind sehr einfach mit vielen einfarbigen Farbflächen gehalten. Im Fokus stehen die zu zählenden Dinge (Tiere, Pflanzen, etc.). Diese treten deutlich heraus. Das Buch beinhaltet eine gelungene Verbindung von Zahlen mit Natur. So wird Abstraktes fassbar, Zahlen und Mengen verständlich.

Niedersachsen Landesstelle	Göttingen Ausschuss	Mlms. Kürzel	Nr. 1814113	
Verf./Bearb./Hrsg.: Baumann Zuname		Anne-Sophie Vorname		ID: 18141814113
Boutin, Anne-Lise Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Scheffel, Tobias Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
1 000 000 000 Sterne - Eine Zahlen-Reise in die Natur Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-407-79568-7 ISBN	20 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)		Schlagwörter
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr		Zahlenräume
Hardcover Medienart/Ausführung	Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Natur
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Tierwelt
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Kindergarten, Kindertagesstätte				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
				Zentraldatei:
				Verlag Datum

Inhaltsangabe
 In diesem Bilderbuch werden die Zahlen 0, 1 - 10, 50, 100, 1 000, 10 000, 100 000, 1 000 000 und 1 000 000 000 anhand von sehr unterschiedlichen, z.T. exotischen Tieren oder Sachen aus der Natur dargestellt. In einem Vorlesetext über ein Tier oder einen Gegenstand wird die jeweilige Zahl kurz beschrieben. Die detailgetreuen Illustrationen fordern gleichzeitig dazu auf, das im Text Beschriebene zu suchen. Darüber hinaus bietet jede Bilderbuchseite unzählige Möglichkeiten des Zählens an.

Beurteilungstext
 Jede Zahl wird in diesem motivierenden Bilderbuch auf einer Doppelseite mit sehr ansprechenden, bunten Illustrationen verdeutlicht, die in der Wahl der Farben auf den jeweiligen Ort des Geschehens abgestimmt sind. Sie lassen die Orte real erscheinen und vermitteln das Gefühl, sich "mittendrin" zu befinden.
 Die Reise geht zu sehr unterschiedlichen, weit entfernten Orten wie dem Dschungel und der Antarktis und weiter nach Afrika, dann zu Tieren am See, auf der Wiese, im Wald und im Garten, im Meer, zum Regenwald und zuletzt zum Sternenhimmel.
 Auf jeder Seite wird mit einem kurzen, betont sachlichen Text das Tier oder der Gegenstand in der jeweiligen Anzahl beschrieben, rechts oben auf der Seite erscheint die entsprechende Zahl als Ziffer und als Wort: z.B. 3 - Drei Hörner. Nun ergibt sich nach dem Vorlesen des Textes die Frage, wo denn nun das beschriebene Tier oder der Gegenstand auf dem Bild zu finden ist? Da die Illustratorin diese sehr geschickt in den Bildern versteckt hat, erfordert die Entdeckung sehr genaues Hinsehen. Spannend ist jedoch auch, dass man auf jedem Bild noch vieles andere entdecken kann, und die Kinder, deren Zahlbegriff schon weiter entwickelt ist, viele Möglichkeiten zum Zählen finden. Als Beispiel sei die Seite zu "Ein Ei" angeführt: Wenn der Betrachter das Ei auf dem Fuße des "brütenden Kaiserpinguins" gefunden hat, fällt auch ein einziges "Pinguinkind" auf. Sofort stellt sich die Frage: Gibt es noch mehr mit der Anzahl "1"? Nein, aber es gibt 3 Möwen und eine ziemlich große Pinguinkolonie. Wie viele mögen es insgesamt sein?
 Auf diese Weise hat das Bilderbuch einen sehr hohen Aufforderungscharakter, auf Entdeckungsreise zu gehen.
 Mit jeder neuen Seite und der nächsten Zahl hat der Betrachter ein reichhaltiges Angebot, das Zählen zu praktizieren, so dass die bekannten Zahlen wiederholt werden können, immer aber auch über die neu vorgestellte Zahl hinaus. Selbst bei dem großen Zahlensprung von 10 zu 50 und 100 und so weiter, wenn es immer schwieriger wird, die im Text beschriebenen Tiere oder Sachen zu zählen, bieten die Illustrationen viele Anlässe, Dinge und Tiere in überschaubarer Anzahl zu finden, auch wenn sie manchmal sehr gut versteckt sind.
 Bei den großen Zahlen ab 1000 wird die Illustration dann stark auf das Wesentliche reduziert, nur auf die riesige Anzahl der beschriebenen Tiere oder Sache. Von den 1000 Staren sind einige in realistischer Größe abgebildet, die Mehrzahl jedoch als "fliegende Masse". Dieses Bild vermittelt sehr gut ein Gefühl für die unüberschaubare Menge der Vögel. Im Weiteren macht die Darstellung der Sardinen, Ameisen, Bäume oder Sterne deutlich: Die kann man nicht mehr einzeln zählen, um z.B. bei 100 000 anzukommen.
 Das Buch endet nach diesem anspruchsvollen Exkurs in die großen Zahlen sehr einfühlend in der nahen Lebenswelt der Kinder auf einer Wiese und fordert sie dazu auf, mit dem Zählen k l e i n anzufangen.
 Dieses Bilderbuch wird dem pädagogischen Anspruch, beim Betrachten Sprechanlässe zu schaffen, in hohem Maße gerecht. Über das Zuhören und Anschauen wird der Betrachter zum Entdecken und Zählen geführt. Es hat einen hohen Anspruch in der Auswahl der Tiere wie Kaiserpinguin, Dreihornchamäleon, Kaiserpinguin oder Neunbinden-Gürteltier. Aber diese exotischen Tiere und die aus der eher realen Lebenswelt der Kinder. z.B. Ente. Voegel. Frosch. Marienkäfer und Schmetterling. können sicherlich Neugier zur weiterführenden
Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

.....
 Auseinandersetzung mit dem Betrachteten wecken, z.B. in Bezug auf genauere Informationen zu den einzelnen Tieren, aber auch zu Themen wie Artenschutz, unterschiedliche Lebensräume, Umweltprobleme und vieles andere mehr.
 Durch dieses Bilderbuch zu reisen macht großen Spaß, ist spannend und unterhaltsam, wird bestimmt nicht so schnell langweilig und bietet durch eine besonders gelungene, liebevolle Illustration einen hohen Genuss.

Nordrhein-Westfalen **Düren** **AB** **Nr. 1914479**
 Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Dr. Zimmer **Renate**
 Zuname Vorname

ID: 19141914479

Janosch
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

Bewer- **sehr empfehlenswert**
 tung **empfehlenswert**
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

45 Projektideen für die Kita

Einsatz- **Büchereigrundstock**
 möglic- **Klassenlesestoff**
 keiten **für Arbeitsbücherei**

Titel
Miteinander erleben mit Tiger und Bär
 Reihe

Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

978-3-407-72711-4 **64** **14,95**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)

Beltz **Weinheim** **2014**
 Verlag Ort Jahr

Schlagwörter

Buch: Taschenbuch **Wahrnehmungsspiel(e)** **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)

Bewegungsspiele

Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum: 28.09.2014**

Soziale Kompetenz

Miteinander

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**

Zentraldatei:

Verlag Datum

Inhaltsangabe

Dies ist ein Buch mit 45 Projektideen für Kitas. Die Projektideen sind vornehmlich Bewegungsspiele für Kinder, welche rund um die Geschichte "Oh wie schön ist Panama" ausgewählt sind. Die Spiele sind darauf ausgerichtet, dass die Kinder fünf unterschiedliche soziale Kompetenzen beim Spiel erlernen.

Beurteilungstext

In dem Buch wird sehr schön und kurz beschrieben, warum diese fünf sozialen Kompetenzen: Kontaktaufnahme, Perspektivenübernahme, Kooperation, Umgang mit Regeln und Konflikte bewältigen für Kinder und deren Leben wichtig sind. Zu jeder dieser Kompetenzen gibt es dann mehrere Spiele, welche zur Stärkung der jeweiligen Kompetenz gespielt werden können.
 Die Spiele sind immer sehr einfach erklärt. Zudem ist seitlich immer eine Liste zusammengestellt, die kurz zusammenfasst, welches das Ziel des Spiels ist, für welche Altersgruppe es bestimmt ist, wie die Gruppenstärke aussehen sollte, wie lange es dauert und welche Materialien gebraucht werden. Eine schöne Begleitung zu diesem Buch ist natürlich das Kinderbuch "Oh wie schön ist Panama", denn dieses behandelt innerhalb der Geschichte auch die fünf sozialen Kompetenzen, jedoch ist eine gleichzeitige Bearbeitung nicht zwingend. Die einzelnen Spiele können auch für sich alleine stehen und fördern dann genau das Angegebene.
 Somit ist dieses Buch nicht nur empfehlenswert für Kitas oder sonstige Einrichtungen, die Kinder zwischen vier und sechs Jahren betreuen, sondern es liefert auch Ideen, wie beispielsweise Kindergeburtstage gestaltet werden können. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Buch schöne Spielideen in einem pädagogischen Kontext liefert, jedoch viele Spielideen sind schon bekannt und somit ist dies eine Zusammenstellung von schönen Spielideen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Düren Ausschuss	jk Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914532 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Pin Zuname		Isabel Vorname	
Pin, Isabel Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Alle miteinander Titel			
Reihe			
978-3-407-79562-5 ISBN	16 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	
Pappbilderbuch Medienart/Ausführung	Wahrnehmungsspiel(e) Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 29.09.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 19141914532			
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter Leporello Familie			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Anna ist vier Jahre alt. Oft nimmt sie ihren Papa an die Hand und geht mit ihm ihren Cousin Leo besuchen, der schon richtig groß ist und Gitarrenunterricht nimmt bei Paul, dem Freund von Annas Mutter ... So stellt Anna selbst ihre Patchworkfamilie vor.

Beurteilungstext
 Isabel Pins Pappbilderbuch über Anna und ihre Familie ist als Leporello in Figurenform gestaltet. Zieht man das Leporello beim Vorlesen auseinander, halten Annas Verwandte sich fest an ihren Papphänden und -füßen. Durch Falten der Pappseiten kann Oma Louise natürlich auch Annas Halbbruder Max besuchen, und wenn Annas Mutter am Ende zur Party einlädt, tanzt die ganze Familie sogar im Kreis.
 Für die Kleinen ab drei ist es aber noch nicht geeignet. Sie klappen das Buch immer wieder auf, sind aber nicht in der Lage, es alleine wieder richtig zusammen zu falten. Wenn man als Eltern nicht schnell genug reagiert, sind die ersten Knicke schon vorprogrammiert. Für ältere Kinder ist es eher geeignet. Durch die Fragen auf der Rückseite der Familie kann ein lustiges Rätselraten über die Haarfarben oder Verwandtschaftsbezeichnungen entstehen.
 Persönlich finde ich das Buch und die einzelnen Figuren leider nicht sehr ansprechend, fände es schöner, wenn sie selber mehr zum Erzählen anregen könnten. Einfach kindgerechter, wenn es bereits für Kinder ab 36 Monate angeboten wird. Von daher würde ich das Buch eher für die größeren Kinder ab 5 Jahren empfehlen, da es für den Preis von 14,95€ auch recht teuer ist.

Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Bob Kürzel	Nr. 12146129
-------------------------------	-----------	-----------------------------	----------------------	---------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Behrens Zuname	Katja Vorname	ID: 121412146129
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

Alles Sehen kommt von der Seele Titel	Einsatzmöglichkeiten <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei 										
Gulliver Reihe	Zielgruppe <table style="width:100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 0-3</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 12-13</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4-5</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 14-15</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6-7</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 16-17</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 8-9</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> ab 18</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 10-11</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 0-3	<input checked="" type="checkbox"/> 12-13	<input type="checkbox"/> 4-5	<input checked="" type="checkbox"/> 14-15	<input type="checkbox"/> 6-7	<input checked="" type="checkbox"/> 16-17	<input type="checkbox"/> 8-9	<input checked="" type="checkbox"/> ab 18	<input type="checkbox"/> 10-11	
<input type="checkbox"/> 0-3	<input checked="" type="checkbox"/> 12-13										
<input type="checkbox"/> 4-5	<input checked="" type="checkbox"/> 14-15										
<input type="checkbox"/> 6-7	<input checked="" type="checkbox"/> 16-17										
<input type="checkbox"/> 8-9	<input checked="" type="checkbox"/> ab 18										
<input type="checkbox"/> 10-11											
978-3-4077-4499-0 ISBN	194 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)									
Beltz Verlag	Weinheim Basel Ort	2014 Jahr									

Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Biografie/Biografische Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Behinderung Biografie Literatur
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 14.12.2014	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Das Buch ist gut geeignet, um in der pädagogischen Praxis der Sek II eingesetzt zu werden, z.B. in der Projektarbeit mit entsprechendem Themenfeld. Es ist Lehrenden und Erziehenden sehr zu empfehlen, da es eine interessante, unorthodoxe und auch streitbare...	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum
---	---

Inhaltsangabe
die beeindruckende Lebensgeschichte der blinden und tauben Schriftstellerin Helen Keller.

Beurteilungstext
Katja Behrens ist ein sehr einfühlsames, nachhaltig berührendes Porträt der Helen Keller gelungen, die als Kleinkind Seh- und Gehörsinn verlor, sich als "Phantom in einer Nicht-Welt" erlebte, bis ihre aufopfernde Lehrerin Anne Sullivan sich ihrer Ausbildung annahm. Behrens stellt den zentralen Einfluss der Lehrerin heraus, deren Ankunft Keller als "Seelengeburtstag" beschrieb. Die Hände der Lehrerin ersetzten ihr Hören und Sehen: Sie war nicht mehr "ein Schiff im dichten Nebel", denn Sprache und Phantasie sind über die Achtsamkeit der Berührung in ihr Leben getreten. Faszinierend ist die Intensität, mit der die Autorin den Weg der Sprache und des Verstehens über das Fingeralphabet nachspürt, von einem einfachen, greifbaren Begriff des wilden Kindes, über komplexe Sätze der lernbegierigen und herausragenden Schülerin und Studentin, bis hin zu tief empfundener literarischer Arbeit der Schriftstellerin Helen Keller. Behrens lädt durch ihre emphatischen Beschreibungen den Leser ein, den Wahrnehmungen eines taub-blinden Menschen zu folgen: Es öffnet sich eine stille, sinnliche, körperhaft präsente, schwingende, atmende Welt der immer feiner werdenden Nuancen.

Unverständlich bleibt aber gerade im Hinblick auf diese Feinsinnigkeit, weshalb Behrens die aus heutiger Sicht unangemessene Ausdrucksweise "Negerjunge" bzw. "Negermädchen" verwendet, zumal es sich in der entsprechenden Passage nicht um eine Übersetzung eines Originaltextes handelt, sondern die Autorin Einblick in die Zeit der Abschaffung der Sklaverei gibt und Anne Sullivans mutige, progressive Haltung im Alabama des ausgehenden 19. Jahrhunderts hervorhebt.

Ergänzt wird das Buch durch einen Anhang mit einer Reihe aussagestarker, die Biografie unterstreichender Fotografien sowie durch ein Fingeralphabet, das einen Eindruck von der Sensibilität dieser Art von Kommunikation vermittelt. Schön ist auch, dass der Einband mit Braille-Schrift versehen ist.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SZ Kürzel	Nr. 231412839
Verf./Bearb./Hrsg.: Behrens Zuname			Katja Vorname	
ID: 2314231412839			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Alles Sehen kommt von der Seele Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			ISBN: 978-3-407-74499-9	
Seitenzahl: 200			Preis (EURO): 8,95	
Verlag: Beltz			Ort: Weinheim	
Jahr: 2014			Schlagwörter:	
Buch: Taschenbuch			Biografie/Biografische	
Medienart/Ausführung			Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja			(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: 30.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei: 30.12.2014			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Helen Keller ist bis heute ein Vorbild vieler blinder Menschen in den USA und auf der ganzen Welt. Keine zwei Jahre ist sie alt, als sie vermutlich infolge einer Hirnhautentzündung ihr Augenlicht und Gehör verliert. Unverstanden von ihrer Umgebung und in Isolation wächst sie auf, bis im Alter von sieben Jahren Anne Sullivan ihr hilft, das Wunder der Sprache zu entdecken. Mit ihrer Hilfe wird Helen einen Collegeabschluss erwerben, Bücher schreiben und sich für die Rechte von Blinden einsetzen.

Beurteilungstext

Katja Behrens legt eine beeindruckende Biographie der Helen Keller vor, fachkundig, einfühlsam und spannend beschreibt sie das Leben zweier Frauen, die in ganz unterschiedlichen Milieus aufwachsen und sich doch einerseits in ihrer Isolation aber auch Empathie so ähnlich sind.

Helen Keller ist das Kind des ehemaligen Offiziers Arthur H. Keller und seiner zweiten Ehefrau Kate. Mit nicht einmal zwei Jahren verliert sie ihr Hör- und Sehvermögen.

Anne Sullivan ist die Tochter einer irischen Einwandererfamilie. Sie wächst in ärmlichen Verhältnissen auf, die Mutter stirbt, als sie sieben Jahre alt ist und sie verliert infolge einer Bindehautentzündung langsam ihr Augenlicht. Sie wächst zunächst bei Verwandten, dann in eine Armenhaus auf, geht später am Perkins-Institute für Blinde zur Schule und erlangt infolge mehrerer Operationen ihre Augenlicht zurück.

Katja Behrens gibt bereits hier beeindruckende Bezüge zwischen dieser schwierigen Zeit für Anne und der späteren Arbeit mit Helen, bspw. dass Anne nie gelernt hat sich und andere zu schonen. Anne studiert die Aufzeichnungen vieler Lehrer, die mit dem Fingeralphabet arbeiteten und kommt schließlich als Lehrerin zu den Kellers.

Sie zeigt der kleinen Helen Grenzen auf, es entstehen mehrere Auseinandersetzungen zwischen beiden. Katja Behrens beschreibt nachvollziehbar, welche Schmerzen es den Eltern bereiten musste, ihr Kind so toben zu erleben und welcher Stolz sie erfüllt haben muss, zu sehen, wie ihre Tochter kleine Buchstaben mit ihren Fingern bildet. Aber auch Anne ist so begeistert von dem kleinen Mädchen, dass sie beginnt, "dieses Kind zu lieben, wie sie keinen anderen Menschen mehr lieben wird, nicht einmal ihren Mann." Katja Behrens beschreibt nicht nur das Leben der Helen Keller, sie hilft dem Leser/der Leserin, Zusammenhänge zu verstehen und einordnen zu können. Seien es die historischen Gegebenheiten, Unterschiede zwischen Protestanten und Katholiken oder das Verhältnis zwischen Mann und Frau zu jener Zeit: "Mrs. Keller sagte zu, selbstverständlich, nicht ohne dass ihr Mann einverstanden war."

Behrens beschreibt die Beziehung bald als eine Osmose, die besonders deutlich wird, als sich beide verlieben und nun ein Dritter in das Leben eintritt, für den es hier keinen Platz gibt. Als Leser fühlt man besonders mit Anne mit, wie ihre Kräfte schwinden, das Augenlicht immer dunkler wird und sie die letzten Kräfte für Helen aufbringt, um sie zu unterstützen. Behrens lässt den Leser die unendliche Dankbarkeit der Helen Keller für ihre Lehrerin nachempfinden, die sie für ihren "teacher" spürt, aber auch ihre unglaubliche Energie sich für die Stärkung von Blinden und gegen den Krieg einzusetzen.

Am Ende des Buches geben ein tabellarischer Lebenslauf und viele Schwarzweißfotografien einen weiteren Einblick in das Leben der Helen Keller.

Hier liegt eine beeindruckende Biographie zweier großartiger Frauen vor, die sowohl fundiert recherchiert, als auch empathisch erzählend geschrieben wurde.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	MB Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814316 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Neumayer Zuname		Gabi Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Als die Welt zum Stillstand kam Titel			ID: 18141814316 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Gulliver Reihe				
978-3-407-74460-9 ISBN	448 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)		
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr		
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Science Fiction Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 09.11.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Technik Zukunft Freundschaft	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Sollten wir immer so weiter machen mit unserem technischen Fortschritt oder gibt es auch Momente des Innehaltens? Dieses Buch, das uns in die technische Entwicklung des Jahres 2036 versetzt, zeigt uns, dass es zumindest Momente des Nachdenkens geben sollte.

Beurteilungstext
 Im Vorwort wird das hier beschriebene Ereignis aus dem Jahr 2036 eingeordnet in die großen Katastrophen der Welt. Die Welt des Jahres 2036 ist überzogen mit einem Netz an Beamtoren, das den Menschen ermöglicht, sich sekundenschnell von einem Punkt der Erde auf einen anderen fortzubewegen. Nur einige Punkte der Erde sind so noch nicht zu erreichen, weil die politischen Systeme sich der Technik verschließen. Trotzdem versuchen ambitionierte Techniker, in diese Regionen vorzudringen. Während eines dieser Versuche fällt das Tornetz der Welt aus. Die Welt versinkt im Chaos, denn benutzbare Straßen und Versorgungssysteme außerhalb der Tore gibt es nicht mehr. Funktionierende Sozialsysteme und ein geltendes Recht gibt es auch nicht mehr, es herrscht auf der Straße das Recht des Stärkeren.
 Alex versucht in diesem Chaos auf einer gefährlichen Reise von Berlin nach Irland, Celie wieder zu finden, die den Tod ihrer Mutter verarbeiten muss, die eine der Erfinderinnen des Torsystems war und bei einem Selbstexperiment ums Leben gekommen ist. Celie hat sich danach in eine Kommune in Irland zurückgezogen, die sich dem Torsystem entzieht und einen unabhängigen Lebensstil propagiert und in der akuten Situation auch der Ort auf der Erde ist, der nach dem Ausfall der Tore überlebensfähig ist.
 Die Beschreibungen des Jahres 2036 werden ergänzt durch Tagebucheintragen Jennas, Celies Mutter, die die Entwicklung des Torsystems im Rückblick erklären. Für den Leser stellt sich die ganze Zeit die Frage: Wer ist für den Ausfall der Tore verantwortlich? Ist es tatsächlich ein technischer Defekt? Oder hat Jason, der Anführer der Kommune in Irland, seine Hände im Spiel, denn er könnte auch ein Interesse daran haben, dass die Welt außerhalb der Kommune ins Chaos gerät. Celie gerät dabei in Lebensgefahr, denn es ist nicht bekannt, dass sie die Tochter der Torerfinderin ist.
 Das Buch zeigt dem Leser, was es bedeuten kann, wenn die Welt zu sehr auf die Technik vertraut und wenn einzelne Führer plötzlich zu viel Macht bekommen. Schon das Bild auf dem Buchumschlag und der Titel verweisen auf den spannenden Inhalt dieses Buches.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	SS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914483 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Krempin, Maren/Mehler, Zuname Vorname		ID: 19141914483	
Scheffler, Axel/ Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Bildkarten - Gefühle entdecken Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Sehen - Sprechen - Erzählen mit dem Grüffelo Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-72708-4 ISBN	32 Seitenzahl	29,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	
Bildkarten + Booklet Medienart/Ausführung	Bildkarten Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 12.09.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Bildkarten Gefühle Grüffelo	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die Bildkarten "Bildkarten Gefühle entdecken: Sehen - Sprechen - Erzählen mit dem Grüffelo" orientieren sich sowohl an dem Bilderbuch "Der Grüffelo" als auch an dem Projektheft "Gefühle entdecken mit dem Grüffelo: 40 Projektideen für die Kita". Anhand der Bildkarten können beim Ausflug in die Welt der Gefühle auch noch die emotionalen und sprachlichen Kompetenzen gefördert werden.

Beurteilungstext
 Die Bildkarten "Bildkarten Gefühle entdecken: Sehen - Sprechen - Erzählen mit dem Grüffelo" werden von einem Booklet unterstützt. In dem Booklet werden verschiedene theoretische Grundlagen geschaffen. Es werden der Erwerb der emotionalen Kompetenzen und die Rolle der Sprache im Kindesalter, der Einsatz von Bildkarten in der Sprachförderung, der spezifische Einsatz der Bildkarten und die Bildkarten selber beschrieben.
 Die 32 beidseitig bedruckten Bildkarten mit 96 Motiven sind in einer handlichen Größe hergestellt und bestehen aus robustem und auch abwischbarem Material. Auf der Vorderseite ist ein Bild abgedruckt. Bei den ersten 8 Bildkarten sind zentrale Szenen aus dem Bilderbuch "Der Grüffelo" auf der Vorderseite abgebildet. Diese bieten einen Einstieg in das Thema der Gefühle. Auf der Rückseite sind zwei Bilder untereinander gedruckt. Diese übertragen das Gefühl auf eine konkretere Ebene. Die auf den Bildkarten verwendeten Motive und Situationen sind den Kindern auf ihrem (Kita-) Alltag vertraut. Die Bildkarten sind speziell für Erzieher und Erzieherinnen geeignet, sprechen aber auch alle anderen Erwachsenen an, die mit Kindern in Kontakt stehen. Die Bilder sind liebevoll und alltagsnah ausgewählt.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Düren Ausschuss	AB Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914482 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Krempin, Maren & Zuname Vorname		ID: 19141914482	
Klenk, Bea; Riedinger, Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Bildkarten - Miteinander erleben Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Sehen - Sprechen - Erzählen mit Tiger und Bär Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-72709-1 ISBN	32 Seitenzahl	29,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	
Karteikarten Medienart/Ausführung	Bildkarten Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 14.10.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter soziale Kompetenz Miteinander Bildkarten	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die Karteikarten zeigen Wortschatzbilder mit 96 Motiven, die den Wortschatz zu sozialer Kompetenz fördern sollen. Zudem beinhaltet dieses Bildkartenset ein Booklet, welches Hinweise und Spielideen zur Sprachförderung und sozial-emotionalen Entwicklung gibt.

Beurteilungstext
 Die Bildkarten zeigen auf der einen Seite ein großes Bild, welches eine bestimmte soziale Kompetenz ausdrückt. Auf der Rückseite findet man dann zwei weitere Bilder, die diese soziale Kompetenz weiter vertiefen und in anderen Alltagssituationen zeigt. Die sozialen Kompetenzen sind größtenteils mit Fotos dargestellt. Die Fotos sind sehr eindeutig und zeigen Situationen aus der kindlichen Erlebniswelt. Zehn dieser großen Fotos sind jedoch mit Illustrationen aus dem Buch "Oh, wie schön ist Panama" bedruckt. Diese Bilder zeigen ebenfalls eindeutig die soziale Kompetenz.
 In dem, zu dem Set gehörenden, Booklet findet man Spielideen rund um den Gebrauch der Karten. Diese Spielideen regen zu sprachlichen Äußerungen an und sollen den Kindern helfen, sich in Situationen des Alltags besser äußern zu können. Jedoch können mit den Bildkarten noch weitere Spielideen umgesetzt werden, die nicht in dem Booklet beschrieben stehen. Alles in allem zeigt sich hier gutes Bildmaterial, welches therapeutisch, als auch im Kitaalltag, als auch von Eltern gut nutzbar ist. Dies zum einen um Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung zu fördern als auch Kinder in ihrer sozial-emotionalen Entwicklung zu unterstützen.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	hg Kürzel	Nr. 231411305	
Verf./Bearb./Hrsg.: Castán Zuname			Javier Sáez Vorname		
Castán, Javier Sáez Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Rühmann, Karl Übersetz. von (Name, Vorn.)	Spanisch Übersetz. aus Sprache		
Das Animalarium von Professor Reviolod Titel					
Reihe					
978-3-407-79492-5 ISBN		44 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)		
Beltz Verlag		Weinheim Ort	2014 Jahr		
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 30.11.2014			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
ID: 14231411305					
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert					
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei					
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11					
Schlagwörter					
Natur					
Tiere					
Fantasie					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei: 04.12.2014					
Verlag Datum					

Inhaltsangabe

In diesem Buch findet der Leser eine Reihe von Tieren, die in detaillierten Federzeichnungen dargestellt sind, die der Künstler Javier Saez Castan auf der Grundlage der Skizzen von Professor Reviolod angefertigt hat. Das Besondere daran ist die Dreiteilung der Seiten und somit auch der Zeichnungen, so dass durch Umblättern der einzelnen Teile immer neue Tiere mit ungewöhnlichen Namen und Lebensweisen erscheinen. Durch dieses Kombinieren entstehen aus 21 Tierzeichnungen 4096 Fantasiertiere.

Beurteilungstext

Dieser Almanach der Tiere fällt besonders durch seine aufwendig gezeichneten Tierbilder auf, die der Künstler als Federzeichnungen angefertigt hat. Jede Seite ist dreigeteilt mit einzelnen umklappbaren Teilen. Der Hintergrund der Bilder ändert sich dabei kaum. Er wird lediglich manchmal durch einen charakteristischen Gegenstand ergänzt, der zum Tier passt. Dadurch wirkt die Umgebung der Tiere auf den Betrachter immer gleich, so dass durch das Umklappen ein glaubhaftes Fantasiertier entsteht. Am unteren Rand erscheint der Name des neuen Tiers z. B. Gürefatte, dass sich aus dem Kopf eines Gürteltiers, dem Rumpf eines Elefanten und dem Schwanz einer Ratte zusammensetzt. Auf der gegenüberliegenden Seite entsteht ein Satz über die besondere Lebensweise des neuen Tieres. Auf Grund dieser Anordnung entstehen 4096 neue Fantasiertiere, die zum Teil lustig sind, manchmal überraschen und den Leser nicht langweilen. Durch die feinen, schwarz-weißen Schraffuren der Zeichnungen sind die Übergänge für den Betrachter fließend, so dass das neue Fantasiertier gut vorstellbar ist. Jeder kann sein eigenes Tier entstehen lassen. Insgesamt ein interessantes, aufwendig gestaltetes Buch, an dem nicht nur junge Leser Freude haben. Auch die Kombination der Silben und die neuen Wortschöpfungen stellen für den Leser eine Herausforderung dar und regen gleichzeitig zum Nachdenken an. Der Satz über die Eigenschaften des Tieres beschreibt deren Eigenart und dessen Lebensraum, so dass der Leser auch mehr über dieses Tier erfährt und lernt. Ein sehr empfehlenswertes Buch.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Duisburg Ausschuss	EMI Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19141008 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Blatzheim, Meike/ Wallis, Zuname Vorname		ID: 191419141008	
Walther, Franziska Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das ist genau mein Ding! Mutige Menschen, die ihren Weg gehen Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN 978-3-407-75399-1	Seitenzahl 201	Preis (EURO) 16,95	
Verlag Beltz	Ort Weinheim	Jahr 2014	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Biografie/Biografische Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 30.11.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Zukunft Arbeitswelt Emanzipation	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 In diesem Band sind an die 30 verschiedenen Geschichten von Menschen gesammelt, die sich ihre Träume erfüllt haben, indem sie ihren Interessen oder Einstellungen gefolgt sind.

Beurteilungstext
 Die Idee und Motivation hinter diesem Buch, nämlich die zu zeigen, die es geschafft haben ihre Wünsche zu erfüllen, ist sicherlich eine gute und vielversprechende. Einige der Geschichten, geschrieben von Jugendlichen und Erwachsenen, sind auch durchaus lesenswert und inspirierend. Andere hingegen sind weniger spannend und oftmals zu lang. Hier machen sich vor allem die unterschiedlichen Schreibstile und -begabungen der verschiedenen Autoren bemerkbar, da einige Kapitel mitreißender sind als andere. Vom Prinzip her sind die meisten Texte als Interviews angelegt, wobei die Antworten oftmals mehrere Abschnitte umfassen, sodass die Fragen eher als Orientierung dienen. Einzelnen sind die Geschichten jedoch insgesamt sicherlich ein Gewinn. Am Stück gelesen ist dieser Band jedoch nach einiger Zeit recht ermüdend. Für den Unterricht, je nach Thema, lassen sich aber auf jeden Fall viele der Geschichten verwenden.

Berlin Landesstelle	Berlin Ausschuss	JW Kürzel	Nr. 12146107
Verf./Bearb./Hrsg.: Wortberg Zuname		Christoph Vorname	
ID: 121412146107	Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrat./-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Der Ernst des Lebens macht auch keinen Spaß Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe	Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-407-81158-5 ISBN	189 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 14.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Klappenbroschur		Schlagwörter: Tod Junge Familie	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Der Tod des 18-jährigen Jakob hat die Familie erschüttert. Der Vater ist hilf- und sprachlos, die Mutter betäubt sich mit Medikamenten, und Lenny, der jüngere Bruder, will die Umstände seines Todes aufklären.

Beurteilungstext
 Jakob ist bei einer Bergwanderung zu Tode gestürzt - so viel steht fest. Aber ob es ein Unfall oder Suizid war, steht für Lenny nicht fest. Von außen betrachtet scheint es keine Gründe für einen Selbstmord zu geben: Jakob hatte soeben erst als Jahrgangsbester sein Abitur abgelegt, war der Prinz und erklärte Liebling seiner Eltern, hatte eine Freundin, war gut aussehend, sportlich und beliebt. Aber je intensiver sich Lenny mit seinem Leben beschäftigt, desto mehr Widersprüche fallen ihm auf. Dass er immer wieder Jakobs Stimme zu hören scheint, macht die Sache nicht leichter, denn Jakob bleibt ihm auf alle wichtigen Fragen die Antwort schuldig.

Stück für Stück taucht Lenny in Jakobs verlorenes Leben ein; er trifft sich mit seiner Freundin Jana, knackt das Passwort für seinen Laptop und fährt zum Unfallort. Diese Eindrücke setzt er, gemeinsam mit seinen Erinnerungen an den Bruder, zu einem Puzzle zusammen, bis er die ganze Wahrheit kennt.

Geschwistertod ist ein Thema, das in der Jugendliteratur nur sehr zaghaft aufgegriffen wird, vielleicht weil es so komplex und schwierig ist. Die damit einhergehenden Implikationen betreffen nicht nur die Familie, sondern das gesamte soziale Geflecht der zurückbleibenden Kinder oder Jugendlichen, und für einen Außenstehenden ist es nicht leicht, sich in diese Situation hineinzusetzen.

Es ist daher sehr lobenswert, dass Christoph Wortberg sich mit dem Geschwisterverlust auseinandersetzt, und sein Ich-Erzähler Lenny wirkt weitgehend glaubwürdig. Sein Schmerz ist nachvollziehbar, ebenso wie sein dringendes Verlangen, dem Bruder durch die Aufklärung seiner Todesumstände nahezu kommen. Richtig spannend ist das allerdings nicht - und mir fehlte bei der Lektüre auch jener Humor, den der Titel eigentlich vermuten ließ.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Unna Ausschuss	GB Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19141006 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Wortberg Zuname		Christoph Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Der Ernst des Lebens macht auch keinen Spass Titel			ID: 191419141006 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-407-81158-5 ISBN	190 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	Schlagwörter Tod Familie Junge
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Adoleszenzroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 11.11.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Aus der Sicht des sechzehnjährigen Lenny wird erzählt, wie es ihm dabei ergeht, seinen großen Bruder Jakob durch einen tragischen Unfall zu verlieren. Doch bei seinen Nachforschungen gerät einiges ins Wanken.

Beurteilungstext
 Das Buch beginnt sogleich mit dem Tod des Bruders. Er ist beim Klettern in den Bergen verunglückt und die Familie ist auf dem Weg ins Krankenhaus, um dabei zu sein, wenn die lebenserhaltenden Geräte ausgeschaltet werden. Lenny begleitet seine Eltern dabei und ist erfüllt von Trauer, Schmerz und Verlust. Bei seinen Eltern kann er keinen Trost finden. Im Gegenteil hat er das Gefühl, dass die beiden ihn als zweitgeborenen Sohn nie richtig wahrgenommen haben. Die tablettenabhängige Mutter und der Vater, der den gewünschten Erben seiner Apotheke zu Grabe tragen muss, sind vollkommen in ihrer eigenen Trauer gefangen und haben keine Gefühle mehr frei für den lebenden Sohn.
 Lenny begibt sich bald an den Ort des Unglücks, da er nicht akzeptieren kann, wie seinem Bruder bei so gutem Wetter solch ein Unfall passieren konnte. Und so entwickelt sich allmählich der Verdacht, dass es sich bei dem Unfall mehr um einen freiwilligen Tod handelte. In einfühlsamer und vorausschauender Weise gelingt es dem Autor die Zusammenhänge aufzudecken, die dazu führten, dass dieser allseits beliebte Bruder von einer Todessehnsucht erfasst wurde. Ihm erschienen die Erwartungen, die die Eltern an ihn stellten und die Ansprüche, die das Leben als Ganzen stellt, nicht mehr einlösbar zu sein.
 Die pubertäre Zerrissenheit eines Jugendlichen wird in subtiler Weise dargestellt und die anfängliche Unglaublichkeit eines Selbstmordes hält den Spannungsbogen des Romans bis zum Schluss aufrecht.

Thüringen Landesstelle	Vacha/Rhön Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	IBR Kürzel	Nr. 25141147
Verf./Bearb./Hrsg.: Donaldson Zuname			Julia Vorname		
Scheffler, Axel Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Osberhaus, Monika Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Der Grüffelo Titel			ID: 251425141147		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-407-79587-8 ISBN	28 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung	Schlagwörter Abenteuer Mut Spannung		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.12.2014	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:		
Inhaltsangabe			Verlag Datum		

Die Maus als schwächstes Glied unter den Tieren des Waldes erfindet einen schrecklichen Grüffelo, der gerne Fuchsspieß oder Eule mit Zuckerguss speist. So rettet sie sich vor dem Gefressenwerden. Doch dann taucht der Grüffelo wirklich auf. Die Maus kann mit einem Trick dem Grüffelo Angst einjagen, so dass er flüchtet. Zum Buch gehört eine CD, auf der sich die Geschichte und der Grüffelo Song befindet.

Beurteilungstext
 Die fantastische Geschichte vom Grüffelo ist schon weit bekannt. Schließlich feierte das bekannteste Kindermonster der Welt in diesem Jahr seinen 15. Geburtstag. Aus diesem Anlass entstand diese Sonderausgabe mit beiliegender CD. Und der Grüffelo fasziniert immer wieder. Eine kleine Maus versetzt die Tiere des Waldes in Angst und Schrecken vor dem erfundenen Grüffelo. Bei jedem neuen Raubtier, dem sie im Wald begegnet, erhält der Grüffelo neue schreckliche Körperteile. Die Räuber lassen von der Maus ab und flüchten. Wer mit solch einem Untier befreundet ist, den sollte man in Ruhe lassen. Doch dann steht plötzlich der Grüffelo vor der Maus und möchte Butterbrot mit kleiner Maus essen. Doch der Maus fällt ein guter Trick ein. Sie möchte dem Grüffelo zeigen, wie gefürchtet sie im Wald ist. Die Maus läuft vor dem Grüffelo und alle Tiere flüchten. Vor wem nun? Vor der Maus? Vor dem Grüffelo? Der Grüffelo jedenfalls sah die flüchtenden Waldtiere und als die Maus verkündet, heute Grüffelogrütze essen zu wollen, ergreift auch der Grüffelo die Flucht und die Maus lässt sich in Ruhe ihre Nüsse schmecken. Die Botschaft ist für alle kleinen Leute von Interesse: Mit Mut, Witz und einer guten Idee lässt sich auch aus einer misslichen Lage noch etwas Gutes machen. Die Texte sind gereimt, wodurch sich für die Kinder bei mehrmaligem Lesen bald die Möglichkeit ergibt, mitzusprechen. Die Bilder des weithin bekannten Axel Scheffler sind außerordentlich und der eigentliche Hit dieses Buches.

Hessen Landesstelle	Gießen Ausschuss	spr Kürzel	Nr. 16140380
Verf./Bearb./Hrsg.: Erbertz Zuname		Christina Vorname	
ID: 161416140380		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Napp, Daniel Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Der Ursuppen-Prinz Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-82056-3 ISBN	223 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 18.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Familie Geschichte Schülerin/Schüler	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe

Doro greift in das Ursuppenexperiment ihrer Mutter ein und hat plötzlich einen leibhaftigen Prinzen vor sich stehen, allerdings im XXXS-Format. Der bringt Doros sowieso schon verworrenen Alltag gründlich durcheinander.

Beurteilungstext

Doro wurde in eine Familie von Hochbegabten geboren. Ihr Vater ist Mathematiker, ihre Mutter Chemikerin, und ihre kleinen Zwillingbrüder Albert und Erwin sind mit sieben Jahren schon in der vierten Klasse. Nur Doro ist aus der Art geschlagen. Sie ist eine ziemlich mäßige Schülerin, die zu allem Überfluss häufig die Schule schwänzt. Bei einem vormittäglichen Museumsbesuch, ihrem Ersatzprogramm für den Schulunterricht, findet Doro ein geheimnisvolles goldenes Haar. Zuhause im Keller brodelt die ebenfalls goldglänzende Ursuppe ihrer Mutter, und was liegt da näher, als beides zusammen zu bringen? Der püppchenkleine Prinz, der diesem Experiment entsteigt, stellt Doro jedoch vor eine unlösbare Aufgabe: Sie muss ihn geheim halten und ihm regelmäßig von der streng verbotenen Ursuppe ihrer Mutter bringen. Da ist gewaltiger Ärger mit der Familie und mit ihrer besten Freundin Yade vorprogrammiert, die ausgerechnet jetzt Doro ganz dringend braucht.

Doro ist eine sympathische Heldin, die ganz und gar nicht so dämlich ist, wie Erwin immer tut. Leider bemerkt das in ihrer Familie niemand, weil alle mit sich und ihren Wissenschaften beschäftigt sind. Außerdem hat die arme Doro noch eine ganze Menge anderer Probleme, in der Schule natürlich, in der Familie, in der sie die einzige alltagstaugliche Person zu sein scheint, und neuerdings auch mit ihrer Freundin Yade. Christina Erbertz' Buch basiert also nicht nur auf einer sehr ansprechenden fantastischen Idee, sondern ist auch eine Geschichte um Freundschaft und Familie. Und nicht nur Doro, sondern auch allen anderen geht es dann am besten, als endlich alle zusammen halten und ihre Probleme gemeinsam lösen.

Christina Erbertz erzählt ihre Geschichte in einer abwechslungsreichen, humorvollen Sprache und mit vielen originellen Details. Ihr Text ist leicht verständlich, die große Schrift erleichtert das Lesen.

Die schwarz-weißen Illustrationen sind freundlich und einladend und passen gut zum Text.

„Der Ursuppen-Prinz“ ist ein unterhaltsames, spannendes und menschliches Buch, das absolut empfehlenswert ist.

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	lli Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814491 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Erbertz Zuname		Christina Vorname	
ID: 18141814491		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Napp, Daniel Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Der Ursuppen-Prinz Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
ISBN 978-3-407-82056-3	Seitenzahl 223	Preis (EURO) 12,95	
Verlag Beltz	Ort Weinheim	Jahr 2014	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Erzählung Gattung		Wolgast-Preis	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 18.10.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Familie Fantastik	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____	
Verlag Datum		_____	

Inhaltsangabe
Doro ist die elfjährige Tochter zweier naturwissenschaftlicher Forscher. Die jüngeren Zwillingenbrüder sind höchstbegabt. Die Erzählung handelt davon, wie sich Doro ihren Platz in der Familie als sehr eigenständiges, auf ganz andere Weise begabtes Mädchen erobert. Ein kleiner Prinz, auf wundersame Weise aus der "Ursuppe", dem Forschungsgegenstand ihrer Mutter, und einem goldenen Haar auf einem alten Ölgemälde entstanden, hilft ihr dabei.

Beurteilungstext
Die ersten Seiten des Buches informieren über Doro, ihre Familie und deren Lebensumstände so witzig und augenzwinkernd, dass man nicht nur schmunzeln, sondern herzlich lachen kann und unbedingt weiterlesen möchte. Zwar wird von Doro und ihren Erlebnissen erzählt, aber aus ihrer Perspektive, was der Autorin vielfältige Möglichkeiten bietet, die Akteure den Lesern nahe zu bringen.
CH. Erbertz ist nicht zimperlich in der Verwendung gesellschaftsüblicher Klischees (weltfremde Wissenschaftler, untauglich im Alltagsleben, ultrahochbegabte Kinder, altklug und unpraktisch, ein Märchenprinz mit weißem Pferd und vieles mehr). Aber, wie sie mit diesen Klischees jongliert, um, wie mir scheint, gerade die Besonderheiten der Charaktere darzustellen, ist oft situationskomisch und auf jeden Fall sehr amüsant. Besonders skurril wirken die innerfamiliären Gespräche über naturwissenschaftliche Probleme aus Doros Perspektive. Auf eine leichte Weise erfahren wir viel über Doro und ihre unkonventionelle Art die Welt zu sehen. Ihre Vergleiche und Schlussfolgerungen sind oft humorvolle kleine Kostbarkeiten: Mutters "neue Frisur sah aus wie ein aufgeplatztes Sofakissen" - gleichzeitig auch eine Metapher für deren derzeitigen Gemütszustand - oder: "Am Ende des Tages standen überall Tassen mit kaltem Tee herum, mit dem Doro dann die Blumen goss" als Beschreibung für die geistige Abwesenheit des Vaters. Doro ist in ihrer Familie von Hochbegabten die Außenseiterin, ist schlecht in der Schule, schwänzt gerne. Aber nicht, um sich aus ihrem Alltag rauszuziehen, sondern um den Dingen nachzugehen, die sie interessieren. Das ist z.B. die Königsausstellung im Museum.
Hier beginnt der fantastische Teil der Geschichte, der, wie mir scheint, die Funktion hat, die Botschaften des realen Teils zu verdeutlichen. Doros Mutter, die, um Professorin werden zu können, einen wesentlichen Beitrag zur Aufschlüsselung des Beginns von Leben auf der Erde leisten soll, kocht angestrengt an einer "Ursuppe". Wundersamerweise entsteht aus dem goldenen Haar, von Doro im Museum vom Ölgemälde des Prinzen entwendet, in der Ursuppe ein winziger Prinz. Niemand darf davon wissen. Es beginnen aufregende Zeiten. Ohne Ursuppe kann der Prinz nicht leben, Doros Mutter nicht weiterexperimentieren. Doro macht immer waghalsigere Versuche, den Prinzen zu retten. An diesem Punkt der Erzählung zeigt sich, dass fast alle Personen lernfähig sind. Die Eltern finden die Balance zwischen Beruf und Familie, die Zwillingenbrüder erkennen, dass es vieler anderer Fähigkeiten bedarf als abgehobener Intellektualität, die Lehrer anerkennen Doros Individualität und der kleine Prinz lebt wie ein Mittler zwischen verschiedenen Welten fortan bei der Familie. Und Doro? Sie wird zur Muttmacherin für ihre jungen Leser: Eigenwillig, liebevoll, stark.
Die Illustrationen von Daniel Napp sind mit sparsamen Mitteln und unter Verzicht von Farbigkeit sehr ausdrucksstark.

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	FrSch Kürzel	Nr. 1814493	
Verf./Bearb./Hrsg.: Byrne Zuname		Richard Vorname		ID: 18141814493
S.O. Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Günther, Ulli u. Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Dieses Buch hat meinen Hund gefressen! Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-407-79584-7 ISBN	32 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)		
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Tiere Fantastik Abenteuer	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 07.11.2014			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Die Originalausgabe erschien 2014 unter dem Titel "This Book Just Ate My Dog" in Oxford. Als Aufgabe im Kindergarten oder in der 1. Klasse würde es sich anbieten, die Kinder ein Bild malen oder einen Brief an Bella schreiben zu lassen, denn Bella spricht die				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Bella geht mit ihrem Hund spazieren. Da passiert plötzlich etwas Seltsames: Bellas Hund verschwindet in der Mitte des Buches. Ben kommt und will den Fall untersuchen, aber auch er "wird vom Buch gefressen". Der Hunde-Rettungsdienst kommt angebraust und verschwindet. So geht es schließlich auch Bella selbst. Aber sie weiß Rat und schickt den Lesern einen Brief mit einer Anleitung: 1. Buch drehen, 2. schütteln. Nach und nach purzeln alle heraus und am Ende ist fast alles wieder wie zuvor.

Beurteilungstext
 Dieses Buch hat Eigenschaften: Es ist frech und gefräßig! Eine witzige, originelle Idee hat Richard Byrne in diesem Bilderbuch umgesetzt. Noch schläft Bellas Hund in seinem Körbchen, aber schon auf der nächsten Doppelseite spaziert Bella (mit großem Kopf, türkisfarbener Mütze und dazu passendem Kleidchen) mit ihrem gefleckten, großen Hund an der roten Leine fröhlich über die Seite. Auf der folgenden Seite blickt sich Bella erstaunt um, denn von ihrem Hund ist plötzlich nur noch die Hälfte zu sehen und dann ist er ganz verschwunden. Es ist nur noch der hellgraue Hintergrund abgebildet und Bella, die an der roten Leine zieht. "He, Bella, was ist passiert?", fragt Ben, der mit einem gelben Luftballon vorbeikommt. Entrüstet ruft Bella (in großen roten Druckbuchstaben): "Das Buch hat meinen Hund gefressen!" und zeigt auf die Mitte des Buches.
 Bella befindet sich zunächst immer an der gleichen Stelle auf jeder Buchseite und vor allem ihr Gesichtsausdruck verändert sich und gibt Auskunft über ihr Befinden: zufrieden, erstaunt, ängstlich, ratlos, erschrocken, erfreut, wütend Auch Ben verschwindet und man sieht nur noch seinen gelben Luftballon davonschweben.
 Bella hüpfte fröhlich in die Luft, als Hilfe in Form des Hunde-Rettungsdienstes mit einem Rot-Kreuz-Wagen angebraust kommt, aber auch er sowie Feuerwehr, Polizei und Bella selbst werden vom Buch gefressen. Und dann rülpsst das Buch auch noch in einer großen roten Sprechblase!
 Ebenso einfallsreich wie das Verschwinden der Figuren in der Buchmitte ist das Auftauchen eines Briefes von Bella, die die Leser um Mithilfe bittet. Die sollen das Buch 1. umdrehen und 2. schütteln, kräftig schütteln und schütteln Und der Leser muss das Buch tatsächlich drehen, um es weiter lesen und betrachten zu können.
 Alle (Bella, ihr Hund, Ben und die Rettungsfahrzeuge) plumpsen heraus und alles ist fast wieder wie zuvor. Die Kinder, die dieses Bilderbuch betrachten, werden herausfinden, was auf der vorletzten Seite nicht so ganz stimmt.
 Abschließend bittet Bella die Leser in einem weiteren Brief mit einer Zeichnung von sich selbst, das Buch zu erziehen und ihm die Frechheiten auszutreiben. Einfach wunderbar!
 Eine letzte Originalität befindet sich am Ende des Buches: Das hellblaue Vorsatzpapier ist verkehrtherum aufgeklebt, so dass die Rettungsfahrzeuge auf dem Kopf stehen. So viele schöne Ideen in einem einzigen Bilderbuch!

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	BS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914480 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kaemper, Zuname Vorname		ID: 19141914480	
Scheffler, Alex Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Gefühle entdecken mit dem Grüffelo Titel Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-407-72710-7 ISBN	64 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	Schlagwörter Gefühle Grüffelo Projektideen
Broschüre Medienart/Ausführung	Projektheft Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 12.09.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Das Projektheft "Gefühle entdecken mit dem Grüffelo: 40 Projektideen für die Kita" orientiert sich an dem Bilderbuch "Der Grüffelo". Anhand des Bilderbuchs kann mit Hilfe der Projektideen gemeinsam mit den Kindern die Welt der Gefühle entdeckt werden.

Beurteilungstext
 Das Projektheft "Gefühle entdecken mit dem Grüffelo: 40 Projektideen für die Kita" ist als robuste Din A4 Broschüre gedruckt. Auf dem Einband sind sowohl auf der Vorder- als auch auf der Rückseite ansprechende und themenrelevante Fotos und Zeichnungen vorhanden, die neugierig auf das Projektheft machen.
 Das Buch ist für speziell für Erzieher und Erzieherinnen geeignet, spricht aber auch alle anderen Erwachsenen an, die mit Kindern in Kontakt stehen. Das Buch ist liebevoll illustriert. Die fantasievollen und detailreichen Abbildungen sind in bunter Farbe abgedruckt und passen inhaltlich zum Text.
 Inhaltlich dreht sich das gesamte Projektheft um die Welt der Gefühle. Die Broschüre ist in verschiedene Projektkapitel unterteilt. Innerhalb dieser Kapitel werden kreative Projektideen und Angebote zu einem bestimmten Oberthema aufgeführt. Die verschiedenen Angebote und Ideen können ohne großen Zeit- und Materialaufwand durchgeführt werden. Zu jeder Projektidee werden die pädagogischen Ziele, das Zielgruppenalter, die Gruppengröße, die Vorbereitungszeit, die Durchführungsdauer und das Material aufgelistet.
 Die Broschüre unterscheidet zwischen verschiedenen Gruppengrößen. Es gibt Ideen, die für die Einzelarbeit, für eine Kleingruppe mit bis zu 10 Kindern oder für eine Großgruppe ab 10 Kindern geeignet sind.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bielefeld Ausschuss	KP Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914840 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Byrne Zuname		Richard Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Günther, Herbert		Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch	
Übersetz. aus Sprache		ID: 19141914840	
Hilfe, dieses Buch hat meinen Hund gefressen! Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-407-79584-7 ISBN	32 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	Schlagwörter
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Abenteuer
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 22.10.2014		Mitmachbuch
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe

Bella spaziert mit ihrem Hund auf den Seiten des Buches, doch plötzlich geschieht etwas Seltsames. Das Buch frisst den Hund! Bella sucht Hilfe, doch auch denen, die das Problem lösen wollen, geschieht etwas Komisches. Nun ist der Leser gefordert. Kann er es schaffen Bella und ihrem Hund zu helfen?

Beurteilungstext

Dieses Buch integriert den Leser in das Geschehen der Geschichte indem es zum Mitmachen animiert. Nachdem alle verschwunden sind, kann der Leser durch Schütteln des Buches, nach Bellas Anleitung, die Helfer und auch den Hund wieder aus dem gefräßigen Buch heraushelfen.

Die Bilder sind passend zur Geschichte gestalten. Im Fokus steht Bella und ihr Hund, sowie die einzelnen Helfer. Dies wird dadurch deutlich, dass der Hintergrund nur schemenhaft eine Stadt erkennen lässt, eben nicht detailgetreu Häuser abgebildet wurden. Der Text ist in großer Schrift abgedruckt und in einfachen verständlichen Worten gehalten.

Das in diesem Buch viel Seltsames passiert, wird schon bei der Innenseite des Umschlages deutlich. Diese ist mit zahlreichen Rettungsdienstwagen gestaltet, von denen einzelne auf dem Kopf stehen.

Das Buch lädt zum Mitmachen ein. Durch die Geschichte und den liebevoll gestalteten Bildern, kommt es beim gemeinsamen Lesen sicherlich zu einigen Lachern.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Hürth Ausschuss	LMF Kürzel	Nr. 1914845
Verf./Bearb./Hrsg.: Hunter Zuname		Erin Vorname	
Wiebel, Johannes Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Emmert, Anne Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Insel der Schatten Titel		ID: 19141914845	
Seekers Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-407-81177-6 ISBN	312 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Abenteuererzählung Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Freundschaft Natur Terrorismus	
Ersteldatum: 12.11.2014		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: _____	
Inhaltsangabe		Verlag Datum _____	

Toklo, Kallik, Lusa und Yakone brechen nach der Mission in ihre Heimat auf. Tief sitzt der Schmerz um den verlorenen Freund Ujurak. Die Freunde begegnen dem verstoßenen Bären Nanulak und nehmen ihn auf ihrer Reise mit. Nanulaks Verhalten sorgt immer wieder für Diskussionen in der Gruppe und die Zweifel an seiner Glaubwürdigkeit wachsen. Können sie dem neuen Begleiter vertrauen?

Beurteilungstext
 Mit "Insel der Schatten" hat das Autorinnenterzett genannt Erin Hunter den siebten Band der erfolgreichen Serie um die Bären vorgelegt. Die Handlung reiht sich nahtlos an die vorangegangenen Bände an. Noch immer sind die vier Bären auf der Reise und müssen zahlreiche Abenteuer bestehen. Die Beziehungen und auch Rollen der Bären untereinander sind klar, sie sind ein eingespieltes Team. Sie alle füllen einen festen Part in der Gemeinschaft aus. Umso schmerzlicher beschäftigt sie der Verlust des Freundes, Ujurak. Auf unterschiedliche Art und Weise, je nach Charakter, verarbeiten sie jeweils den Tod des geliebten Freundes. Diese Trauerarbeit beschreiben die Autorinnen auf differenzierte Weise - mal laut mit trotzigem Reaktionen, mal leise im Traum. Die Darstellung von Gefühlen spielt eine große Rolle und verleiht den Tieren menschliche Züge, ja, eine Seele und nimmt sie Ernst. Das ist eine große Stärke des Buches. Ebenso der reflektierte Umgang mit Konflikten, die Diskussionen im Umgang mit Menschen, wie sie beispielsweise die Bären mit dem Neuen Nanulak haben, als sie überlegen sich in die Nähe einer Siedlung zu wagen, um Nahrung aufzuspüren, ist vielschichtig und bietet Anschlussmöglichkeiten zur gedanklichen Auseinandersetzung.

Allerdings ist das Buch eindeutig als Teil der Reihe zu lesen und bezieht sich stark auf vorangegangene Geschehnisse anderer Bände, weshalb Leser, welche mit diesem Band einsteigen, nicht gänzlich auf ihre Kosten kommen.

Für tierbegeisterte Kinder im Alter von 9-11 Jahren, die Abenteuergeschichten lieben, unbedingt empfehlenswert.

Niedersachsen Landesstelle	Rotenburg Ausschuss	WF Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814487 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Blatzheim Zuname		Meike Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Jetzt tu ich was Titel			ID: 18141814487 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Gulliver Reihe			
978-3-407-74489-0 ISBN	199 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Texte von Jugendlichen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 20.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Arbeitswelt _____ _____ _____
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Junge Menschen setzen sich ehrenamtlich für Mitmenschen und Umwelt ein.

Beurteilungstext
 In diesem Buch geht es um 30 Menschen im Alter von 8 bis 74 Jahren, die aktiv geworden sind, weil sie die Welt, wie sie ist, nicht mehr hinnehmen wollen. Die vorgestellten Frauen und Männer opfern freiwillig ohne Bezahlung ihre Freizeit. Einige engagieren sich in bekannten Organisationen wie Amnesty International, DLRG, Rotes Kreuz, Terres des Hommes. Andere gründen Tierschutzgruppen, Baumpflanzaktionen, Wohnpatenschaften (Wohnen für Familienhilfe), eröffnen Drogenberatungsstellen oder absolvieren ein freiwilliges ökologisches Jahr oder ein Diakonisches Jahr... Die vorgestellten Zeigenossen berichten (meist in Interviews) offen von ihren Tätigkeiten; wie sie dazu kamen, sich einzubringen, wie sie Helfer bekamen. Sie berichten aber auch von den Schwierigkeiten, die es zu überwinden galt. Oft gab es Geldprobleme. Ein junges Mädchen berichtet davon, wie kompliziert es war, eine Stiftung zu gründen. In den meisten Beiträgen wird deutlich, dass für die vorgestellten Projekte Zielstrebigkeit und Durchsetzungswille nötig ist. Viele treibt voran, dass auch in Deutschland die Politik der letzten Jahre die Schere zwischen Arm und Reich auseinanderdriften lässt. Aus vielen Berichten kann man herauslesen, dass ehrenamtliches Engagement durchaus Spaß machen kann. Man lernt Freunde kennen, führt interessante Gespräche, hat die Möglichkeit mitzuentcheiden. Es lohnt sich, etwas anzupacken und man bekommt Lust, die Welt zu verändern. Man lernt viele Dinge und kann besondere Fähigkeiten weiterentwickeln, die einem im (späteren) Leben eventuell helfen. Man lernt viel über Teamarbeit, Projektarbeit, Organisation und den Umgang mit unterschiedlichen Menschen. - Nach jedem Beitrag werden die Autoren mit ihren Lebensdaten und einem (leider nicht sehr deutlichen) Foto vorgestellt. Dieses Buch kann Mut machen, aktiv zu werden, um sich für andere Menschen einzusetzen. Es gibt in unserer Gesellschaft genug zu tun. Das Buch ist nicht nur für Jugendliche eine Bereicherung.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RPPO Kürzel	Nr. 2014170
Verf./Bearb./Hrsg.: Kordon Zuname			Klaus Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
JOOS oder Der Preis der Freiheit Titel			ID: 20142014170		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-407-81180-6 ISBN	378 Seitenzahl	18.95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Historischer Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter Abenteuer	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 14.12.2014		Freundschaft	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Krieg		
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:		

Inhaltsangabe
 Der Stern Napoleons verblaßt zusehends. Seine Soldaten werden überall gehaßt. Joos hat durch die fremden Besatzer seine Eltern verloren und wächst als Findelkind auf. Ein Abend am Lagerfeuer kampferprobter Soldaten des Lützowschen Freikorps verändert sein junges Leben schlagartig. Fortan will er auch einen Beitrag zur Befreiung seines Vaterlandes leisten. Joos kämpft in der Völkerschlacht bei Leipzig, behält sein Leben, verliert aber seinen besten Freund. Wie wird er die traumatischen Erlebnisse

Beurteilungstext
 Bereits nach wenigen Seiten der Lektüre wird dem Leser klar, dass es sich bei diesem Buch nicht um einen "dünnen" Roman handelt. Der Autor breitet vor dem Leser ein historisches Ereignis aus, das Europa im 19. Jahrhundert tiefgreifend verändert hat. So sollte man vor der Lektüre des historischen Abenteuerromans einen Blick in das Nachwort werfen, das kompakt und präzise Informationen zum besseren Verständnis des Romans bereithält. Ohne die dort angebotenen geschichtlichen Fakten kann sich dem Leser der Roman nur in der vordergründigen Handlung erschließen. Obwohl sich der Autor politisch neutral verhält, ist seine Botschaft an den Leser klar erkennbar, Krieg ist keine Option zur Lösung von Problemen. Einige seiner Figuren im Roman sind da anderer Ansicht und so überlässt es der Autor dem Leser, sich ein eigenes Urteil zu bilden. Der Roman ist zugleich ein interessantes Zeitfenster, das einen Einblick in die sozialen Gegebenheiten zu Beginn des 19. Jahrhunderts ermöglicht. Der Roman macht inhaltlich betroffen, angesichts der unglaublichen Verluste bei den vielen Schlachten. Er hält aber auch viel Versöhnliches bereit, trotz unzähliger persönlicher Schicksale. Sprachlich ist der Roman ausgewogen, weckt das Leseinteresse von Anfang an, verzichtet nicht auf emotionale Farben. Ich denke, der Roman bietet die Möglichkeit junge Menschen zum Nachdenken über Zwang und Freiheit in einem Staatswesen zu veranlassen.

Berlin Landesstelle	Berlin Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	cjh Kürzel	Nr. 12141401
Verf./Bearb./Hrsg.: Kordon Zuname			Klaus Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
JOSS oder Der Preis der Freiheit Titel			ID: 121412141401		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-407-81180-6 ISBN	377 Seitenzahl	18,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Historische Erzählung Gattung	Schlagwörter Krieg <hr/> Gewalt <hr/> Liebe <hr/>		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 03.11.2014	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Joss wird als Findelkind von einem kinderlosen Bauernpaar aufgezogen. Er liebt sie, meint aber unbedingt in den großen Krieg gegen Napoleon ziehen zu müssen. Erst sein Lehrmeister beim Lützower Freikorps bringt ihm bei, dass es etwas anderes als Hass und Gewalt geben muss, auch wenn man gegen die Unterdrücker kämpfen soll. In der Völkerschlacht von Leipzig fällt dieser Thies, der beste Freund Joss'. Aber der Junge hat gelernt, er kehrt zu Familie und Freundin zurück.

Beurteilungstext
 Kordon kann erzählen, das weiß man ja. Aber wie er das Kunststück vollbringt, inmitten einer Zeit voller Kriege und Gewalt, mit engagierten Militärs und kriegsbegeisterten Landsern aller Couleur diese nicht zu desavouieren und dennoch den Ich-Erzähler die Fragwürdigkeit aller Kriege erkennen zu lassen, ist schon bewundernswert. Sein Held Joss wird Waise, weil die napoleonische Armee seine Heimatstadt in Schutt und Asche legte und er als Achtjähriger nur durch Zufall fliehen konnte, allerdings alles vergessen hatte: Joss wächst ohne Namen, ohne Familie, ohne Geschichte auf, alles bekommt er - und das nur vorläufig - von seinen Pflegeeltern, zwei einfachen, sympathischen und ihn liebenden Bauern. Im Dorf wächst er auf, im Dorf ist er Zuhause, und sein bester Freund ist der von den Franzosen zu einem Invaliden geschossene Henning. Begreiflicherweise ist der ein kompromissloser Franzosenhasser und macht auch Joss zu einem solchen. Als das Lützowsche Freikorps zufälligerweise in das Dorf gelangt, ist der inzwischen 15-jährige Joss von der Kriegerschar, dem Schwarzen Korps, helllauf begeistert. Das Idol aller hier ist der junge Lyriker, Student und Leutnant Theodor Körner. Joss zieht Hals über Kopf der Schar hinterher, ohne noch Eltern, Freunde oder seine gleichaltrige Freundin informieren zu können. Der Freikorpler Thies nimmt sich seiner an, er bildet ihn aus, nicht nur militärisch, sondern bringt ihm Lesen und Schreiben bei und vor allem, er bringt ihm bei, den Gegner nicht zu hassen, sondern auch in ihm den zu sehen, der er auch ist: ein Mensch. Das Korps zieht durch Deutschland, immer auf der Suche nach Napoleons Armee, um mit schnellen Nadelstichen den Feind zu verunsichern, zu schädigen. Schließlich geraten sie in die große Schlacht bei Leipzig - und Joss muss zu seinem eigenen Entsetzen erkennen, dass er nicht fähig ist, einen Mann zu töten, dem er in die Augen sieht. Die Kameraden aber sehen den unerschrockenen Jungen, der ohne zu zögern seinen Freunden zu helfen bereit ist und dabei die ihm selbst drohende Gefahr ignoriert. Hoch geachtet verlässt er nach Thies' Tod das Freikorps und kehrt in sein Dorf zurück, zu den Eltern und der Freundin. Nicht ohne die Freundin von Thies, die von dem schwanger ist, in einem schlitzohrigen Winkelzug zu einer ehrbaren Witwe werden zu lassen, die ihr neues Heim bei seinen Pflegeeltern findet. Sein Freund Thies hat noch eine weitere Pflanze in sein Gemüt gesetzt: er baut seine Fähigkeiten des Lesens aus und geht zu einem Drucker und Buchhändler in die Lehre. Kordons Charaktere agieren durchweg glaubhaft (die skurrilen Kriegskameraden erinnern an die Karl-May-Originale aus Winnetou), einzig das überzeugende humanistische Weltbild des Thies und des älter gewordenen Joss scheinen nicht ganz der Zeit zu entsprechen - aber was wissen wir schon über die Gedankenwelt des frühen 19. Jahrhunderts. Nur weil es nicht so arg viel überliefertes Pazifistisches aus dieser Zeit gibt, kann es das ja durchaus auch schon gegeben haben. Irgendwoher müssen die Grundlagen unseres Denkens ja kommen. In einem mehr als 20 Seiten langen Nachwort beschreibt Kordon das Leben des Kaisers Napoleon und dessen Auswirkungen auf die deutsche Geschichte - die alleine ist es schon wert, sich mit dieser Geschichte von Lützows Wilder Schar, Körners und des Freiheitshelden Schill zu beschäftigen: eine selten klare Zusammenfassung der Epoche, die ganz Europa umwälzte.
 Cih14.08

Niedersachsen Landesstelle	Aurich Ausschuss	Fee Kürzel	Nr. 1814586
Verf./Bearb./Hrsg.: Kordon Zuname		Klaus Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Joss oder Der Preis der Freiheit Titel			ID: 18141814586
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-407-81180-6 ISBN	378 Seitenzahl	18,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Historische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Abenteuer Liebe/Erste Liebe Krieg
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 30.10.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: _____
			Verlag Datum _____

Inhaltsangabe

Joss ist ein Findelkind, ein Kriegsoffer im Krieg gegen Napoleon. Aber Joss hat Glück im Unglück. Er findet eine Pflegefamilie, eine neue Heimat, Arbeit und Glück. Aus Hass auf die Franzosen schließt er sich einer Kampfgruppe an und überlebt auch dies mit viel Glück. Der Krieg bietet ihm aber auch ungeahnte Zukunftsperspektiven.

Beurteilungstext

1806 herrscht Krieg zwischen der Armee Napoleons und vielen deutschen Kleinstaaten. Kriegsinvaliden erzählen von ihren Kriegserlebnissen. Aber eigentlich ist die große Politik weit entfernt von dem kleinen Dorf, in dem Joss eine Heimat gefunden hat. Lebt noch jemand von seiner Familie, wie die Wahrsagerin es prophezeite? 1813 schließt sich Joss mit gerade 15 Jahren den Reitersoldaten an, einer Partisanengruppe. Er lernt den Umgang mit Waffen, kämpft mit den Kosaken gegen die Dänen, überfällt mit seiner Gruppe einen Proviantwagen der Franzosen. Im Kampf ist er kopflos adrenalingesteuert und nur Dank der erfahrenen Soldaten, die sich um ihn kümmern und ihn so gut es geht beschützen, überlebt er alles. So mancher Soldatenfreund stirbt.

Durch Thieß, einem studierten Soldaten, ändert sich das Weltbild von Joss. Er lernt, differenzierter zu denken. Außerdem bringt ihm Thieß das Lesen und Schreiben bei. Aber auch Thieß wird zum Opfer des Krieges. Joss kehrt nach Hause zurück, sorgt dafür, dass die schwangere Freundin von Thieß eine neue Heimat bekommt und erweitert seine Schreib- und Lesekenntnisse. So findet er Zugang zu einer neuen Lebenswelt.

Der Roman ist kein wirkliches Antikriegsbuch, denn ohne den Krieg hätte Joss nie seine Fähigkeiten und Neigungen zur Literatur entdeckt. Kinder wie er hatten ein vorherbestimmtes Leben. Der Protagonist ist ein Held ganz anderer Art. Er setzt sich über Traditionen hinweg. "Zum Held muss man geboren sein, zum Feigling macht man sich selbst" denkt er zunächst, bis er diese Einstellung überdenkt. Das ausführliche Nachwort führt in die deutsche Geschichte zur Zeit Napoleons ein und enthält Informationen zu Napoleon. Ein Buch für geübte LeserInnen.

Thüringen Landesstelle	Vacha/Rhön Ausschuss	IBR Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25141146 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kordon Zuname		Klaus Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Joss oder der Preis der Freiheit Titel			ID: 251425141146 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-407-81180-6 ISBN	380 Seitenzahl	18,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Historische Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: 15.12.2014			Schlagwörter Napoleon Krieg Spannung
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 24.12.2014 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Joss, das Findelkind, lebt in einem Dorf bei Pflegeeltern. In den Befreiungskriegen gegen Napoleon kämpft er mit den Lützower Jägern. Er lernt, was Krieg bedeutet, was die Freiheit für Menschen bedeutet und dass Rache nicht der beste Lehrmeister ist. Außerdem findet Joss seine wahre Identität, seine Liebe und seinen Platz im Leben.

Beurteilungstext
 Dem Autor Kordon gelingt es in hervorragender Weise, historische Ereignisse zur Zeit der napoleonischen Besetzung Deutschlands und der Befreiungskriege gegen Napoleon mit dem Leben des 16jährigen Joss zu verbinden. Joss, der im Wald verstört aufgefunden wurde, wächst in Norden Berlins bei Adoptiveltern auf. Es ist allen klar, dass die Franzosen Dörfer plündern und niederbrennen und dass Joss aus solch einer Ortschaft stammen muss. Als Joss sich mit einen älteren Jungen im Dorf anfreundet, der im Kampf gegen die Franzosen sein Bein verloren hat, wird sein Hass auf die Franzosen immer stärker geschürt und er verlässt heimlich sein Dorf und seine Zieheltern, um sich den Lützower Jägern anzuschließen. Hier lernt er verschiedenste Menschen kennen, die sich aus verschiedenen Gründen am Kampf gegen Napoleon beteiligen. Die meisten tun es aus Hass, aber Joss' Freund Thies möchte den Kampf für ein freies und einiges Deutschland kämpfen und lehrt Joss, sich über Dinge eine eigene Meinung zu bilden und hinter die Kulissen zu schauen, wo das Leben nicht einfach schwarz und weiß ist. Joss lernt den Krieg als einen Schrecken kennen, der vielen Kameraden das Leben kostet, auch seinem besten Freund Thies. Doch Joss möchte das Beste tun, das in seiner Macht steht. Er kümmert sich um Thies' schwangere Freundin, indem er sie als Schwägerin mit ins Dorf seiner Zieheltern bringt. Er lernt lesen und schreiben, sucht sich einen Beruf als Buchverkäufer in der Stadt. Und natürlich kommt auch die Liebe vor, denn Joss kommt endlich mit dem Mädchen zusammen, das er seit Kindertagen liebt. Der Autor hat die Geschehnisse der napoleonischen Zeit sehr gut recherchiert und eingebaut. Einzelne Personen hat es wirklich unter den Lützower Jägern gegeben. Deren Leben lässt er harmonisch in den Roman einfließen und sorgt damit für Authentizität.

Thüringen Landesstelle	Vacha/Rhön Ausschuss	IBR Kürzel	Nr. 25141143
Verf./Bearb./Hrsg.: Kuschnarowa Zuname		Anna Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Kinshasa Dreams Titel Gulliver Taschenbuch Reihe 978-3-407-74484-5 ISBN 384 Seitenzahl 9,95 Preis (EURO) Beltz Verlag Weinheim Ort 2014 Jahr			ID: 251425141143 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung Roman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis) Empfehl. für Taschenbuchtipps <input checked="" type="checkbox"/> Ja Erstelldatum: 15.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Afrika Flucht Spannung
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Das Leben des jugendlichen Jengo wird in diesem Roman erzählt, wie er im Kongo in einer Großfamilie aufwuchs, von seiner Großmutter und den Schulkindern Hexenbastard gerufen, wie er sein Interesse am Boxen entdeckt, warum er den Kongo als 15jähriger verlassen muss und welche Gefahren er auf der mehrere Jahre dauernden Flucht nach Europa übersteht, bis er schließlich in Berlin zu seinem ersten Boxkampf antritt.

Beurteilungstext
 Der Roman fesselt seinen Leser von der ersten Zeile an. Eindringlich mit einer überwältigenden Wortwahl wird Jengos Geburt beschrieben. Jengos Mutter liegt seit vielen Stunden in den Wehen, ein Gewitter zieht über Kinshasa auf, die Wolken sind gelb wie ein Python, so erscheint es der Großmutter. Diese schließt das Geburtszimmer ab und lässt die bewusstlose Tochter mit dem schreienden Neugeborenen dort liegen. Es muss ein Hexenkind sein, es soll sterben. Der Großvater rettet Tochter und Enkel in letzter Minute das Leben, doch Jengo spürt die Ablehnung der Großmutter und manchmal spricht sie deutlich aus, dass sie sich wünscht, er wäre nicht geboren. Vier weitere Kinder bringt die Mutter, eine Bantu mit römisch-katholischem Glauben, zur Welt. Immer ist der Vater Diallo, der Senegalese mit islamischem Glauben. Die Spannungen in der Familie werden immer größer. Nur der Großvater beschäftigt sich mit Jengo, zeigt ihm Kinshasa und das Boxstadion, in dem Muhammed Ali kämpfte. Als Jengo dort die ersten Boxer sieht, ist das Feuer bei ihm entfacht. Er will Boxer werden. Damals war er 6 Jahre alt, ab 10 Jahren darf er trainieren. Er übersteht die Ausgrenzungen in der Schule, weil er ein Hexenbastard ist, bis er als 10jähriger wirklich mit dem Boxtraining beginnen kann. Boxen ist das einzige, was er noch hat, als sein Vater und sein Großvater tot sind. Die Mutter konnte den Tod des Vaters nicht überwinden und war eines morgens verschwunden. Nun beginnt für Jengo die Odyssee. Er wird bei Verwandten in Pflege genommen, die ihn als Hexenkind verstoßen wollen. So flieht Jengo, zuerst in Frachtraum eines Flugzeugs nach Kairo, über Libyen nach Sizilien. Das Fliehen nimmt kein Ende. Überall trifft Jengo auf neue Menschen und lernt für sein Leben dazu. Er lernt über die großen Religionen, dass sie friedlich und gut sind, dass aber viele Menschen sie missdeuten und Menschen im Namen der Religion aufhetzen wollen. Er lernt, sich eine eigene Meinung zu bilden und vorsichtig zu sein. Er macht Fehler und versucht, daraus zu lernen, er versucht sich Menschlichkeit zu bewahren, obwohl in der Situation Eigennutz von Vorteil wäre. Jengo erzählt seine Geschichte selbst. Er steht vor seinem ersten wirklichen Boxkampf in Berlin, ist 24 Jahre alt und soll vor dem Kampf ein Interview geben. Dieses Interview und auch die Bedeutung des Kampfes lassen ihn in seinen Gedanken immer wieder abschweifen. Er muss überlegen, was er dem Reporter preisgeben darf und was er besser für sich behält. Nur der Leser erfährt in den meisten Fällen der Wahrheit über Jengos Leben und seine Erlebnisse in den Jahren der Flucht. Das geschieht in einem fesselnden Sprachstil mit viel wörtlicher Rede und oft auch flotten Sprüchen, wie sie unter Jugendlichen üblich sind. Durch die Spannung, die vielen Diskussionsanlässe und die breite Themenpalette wie Flucht, Religionen, Freundschaft, Rassismus ist das Buch für Jugendliche und auch als Klassenlektüre sehr zu empfehlen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Zülpich Ausschuss	OAL Kürzel	Nr. 1914847
Verf./Bearb./Hrsg.: Heine Zuname		Helme Vorname	
Heine, Helme Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
kleine Freunde Titel		Einsatz- möglich- keiten	
Reihe		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-407-79573-1 ISBN	12 Seitenzahl	5,95 Preis (EURO)	Zielgruppe
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Abenteuer
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum: 22.11.2014	Freundschaft
			Humor
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Johnny Mauser, Franz von Hahn und der dicke Waldemar sind nicht sehr mutig, wenn sie allein unterwegs sind, doch zu dritt fühlen sie sich stark genug und nehmen es auch mit ihren Widersachern auf.

Beurteilungstext
 Kinder lieben die drei Freunde, die miteinander durch dick und dünn gehen. Der schneeweiße Hahn mit dem leuchtend roten Kamm und dem Regenbogenschwanz, das dicke gemütliche Schwein Waldemar und der kleine Johnny Mauser, der graue Mäuserich mit dem großen runden Ohren, sie fehlen in kaum einem Kinderzimmer.
 Hier treten sie in einem Pappbilderbuch auf, dessen stabile quadratische Seiten leicht abwaschbar sind. Gemeinsam trotzen sie Füchsen und Katzen, die Jagd auf sie machen, sowie den Köchen, die Waldemar gern zu Braten, Schinken oder ähnlichen Leckereien verarbeiten würden.
 Der Text zu den Bildern besteht diesmal aus Vierzeilern, die mit den gleichen Worten beginnen und so auch von kleinen Kindern schnell auswendig gelernt werden können. Sie erklären, warum die drei nicht gern in den Garten gehen und definiert das Wesen der Freundschaft mit einem einzigen Reim: 'Doch wenn die drei zusammen gehen, kann ihnen niemand widerstehen.'

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	verh. Kürzel	Nr. 16140528
Verf./Bearb./Hrsg.: Wildner Zuname		Martina Vorname	
ID: 161316140528		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Schöffmann-Davidov, Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Königin des Sprungturms Titel			
Reihe			
ISBN: 978-3-407-82027-3	Seitenzahl: 213	Preis (EURO): 12,95	
Verlag: Beltz	Ort: Weinheim	Jahr: 2013	
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		Schlagwörter:	
Buch: Hardcover		Roman	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 05.11.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Nadja und Karla gehen seit Jahren gemeinsam zum Sprungtraining und jeder hält sie für Freundinnen. Dabei gelingt Karla sportlich einfach alles- ohne großartige Anstrengung - und Nadja ist bei Wettkämpfen stets zweite.

Nach einem Zwischenfall ändert sich Karla schlagartig und Nadja versucht, die Ursache herauszubekommen.

Beurteilungstext

Kaum zu glauben, dass eine Freundschaftsgeschichte, die über sechs Jahre sehr gleichförmig und eher langweilig verläuft, Leser derartig in ihren Bann ziehen kann, wird sie doch zusätzlich von einer randständigen Sportart - dem Turmspringen -geprägt!

Nadja und Karla wurden bei einem Sichtungsverfahren für den Leistungssport ausgeguckt und trainieren seitdem regelmäßig gemeinsam. Während die Ich-Erzählerin mit ihrer Familie modebewusst und weltoffen auf einem besseren Level einen gewissen Lebensstandart genießt, lebt Karla introvertiert und ärmlich mit ihrer Mutter zusammen.(Beide Familien leben in einer Plattensiedlung Wand an Wand.) Karla ist in ihrer Sportart und in der Schule topfit, scheinbar ohne größere Anstrengungen. Dafür wird sie bewundert und beneidet, während Nadja ewige Zweite ist, sich nichts aus Jungen macht, bescheiden neben Karla daherkommt. Die ungleichen Freundinnen treten immer zusammen auf. Sie geben sich gegenseitig Halt.

Eines Tages ändert sich alles grundlegend: Karla verpatzt einen Sprung, weil sie meint, unter den Zuschauern den verhassten, heimlichen Freund ihrer Mutter gesehen zu haben. Nadja gewinnt, Karla verliert vollständig das Interesse am Springen. Als Karla verschwunden ist, findet Nadja sie in einem Schwimmbad(ohne Wasser) auf dem Sprungbrett. Die beiden philosophieren über das Springen und das Leben und verlieren sich nach längerer Krankheit Karlas ganz aus den Augen. Doch in der Zwischenzeit lernt Nadja, ohne Karla zu springen und zu leben. Sie freundet sich mit Alfons an, springt für Karla in einen Wettkampf und ein Interview ein.

Sehr behutsam schildert die Autorin Gedanken und Gefühle der beiden Hauptpersonen, ihre Beziehungen zum Hochleistungssport und innerhalb ihrer Familie. Auch wenn manche Längen oder nervtötende Äußerungen gemacht werden, wächst die Spannung beim Leser, was aus dieser Freundschaft wird.

Unbedingt selbst lesen!

Berlin Landesstelle	Berlin Ausschuss	Pli Kürzel	Nr. 12146123
Verf./Bearb./Hrsg.: Leitzgen Zuname		Anke M. Vorname	
Grotrian, Gesine Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Körper Titel		Einsatz- möglich- keiten	
Forsche, Bauen, Stauen von A bis Z Reihe		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-407-75379-3 ISBN	56 Seitenzahl	7,95 Preis (EURO)	Zielgruppe
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Sachbilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 03.11.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
		Technik	
		Abenteuer	
		Aufklärung	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 In diesem kleinen Buch steckt viel mehr, als man vermutet. Ja, es wird der Körper erklärt - das sagt der Titel. Aber darüber hinaus gibt es jede Menge Anleitungen zum Experimentieren, zum Staunen, zum Lernen. Und das alles ist so aufbereitet, dass es auch noch ideal für Leseanfänger geeignet ist!

Beurteilungstext
 Dieses Büchlein gehört zu einer ganzen Serie, die für jeden Buchstaben des Alphabets ein eigenes kleines Heft bereithält. Die Themen gehen kunterbunt durcheinander: A wie Abenteuer, B wie Bauen.....bis Z wie Zaubern.
 In "K"-Buch geht es also um den Körper: vom Gehirn bis zur Verdauung werden die Vorgänge ungemein originell und anschaulich erklärt. Die Texte sind einfach und verständlich, sehr gut zu lesen, lustig illustriert und ganz beiläufig gibt es noch ein paar alltagstaugliche Informationen (du trinkst genug, wenn Dein Urin schön hell aussieht). Mit Kleister, Farbe, Luftballon, rohem Ei und einem Glas Wasser kann man unterschiedliche lehrreiche Experimente durchführen und zu verblüffenden Erkenntnissen kommen. Mit Zwieback, Müsli, Banane, Orangensaft und Backpulver - alles durch eine Strumpfhose "bearbeitet" - wird selbst die Verdauung simuliert!

Zum Schluss gibt es eine Seite k-Wörter, die zum Grundwortschatz gehören und der Hinweis auf eine Gratis-App "Wörterfresser Lesen und Rechtschreiben von A-Z".

Ein Lesespaß der besonderen Art!

Berlin Landesstelle	Berlin Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12146123
Verf./Bearb./Hrsg.: Leitzgen Zuname			Anke M. Vorname	
Grotrian, Gesine Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
..... Übersetz. aus Sprache			ID: 121412146123	
Körper Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-407-75379-3 ISBN			56 Seitenzahl	
7,95 Preis (EURO)			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Beltz Verlag			Weinheim Ort	
2014 Jahr			Schlagwörter	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung		Technik
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Abenteuer
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum: 03.11.2014		Aufklärung
Forschen, Bauen, Staunen von A bis Z		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:
Inhaltsangabe		Verlag Datum		.....

Inhaltsangabe
Der Körper erklärt - das sagt der Titel. Aber darüber hinaus gibt es jede Menge Anleitungen zum Experimentieren, zum Staunen, zum Lernen.

Beurteilungstext
In diesem kleinen Buch steckt viel mehr, als man vermutet. Es gehört zu einer ganzen Serie, die für jeden Buchstaben des Alphabets ein eigenes kleines Heft bereithält. Die Themen gehen kunterbunt durcheinander: A wie Abenteuer, B wie Bauen.....bis Z wie Zaubern. Im "K"-Buch geht es also um den Körper: vom Gehirn bis zur Verdauung werden die Vorgänge ungemein originell und anschaulich erklärt. Die Texte sind einfach und verständlich, sehr gut zu lesen, lustig illustriert und ganz beiläufig gibt es noch ein paar alltagstaugliche Informationen (du trinkst genug, wenn Dein Urin schön hell aussieht). Mit Kleister, Farbe, Luftballon, rohem Ei und einem Glas Wasser kann man unterschiedliche lehrreiche Experimente durchführen und zu verblüffenden Erkenntnissen kommen. Mit Zwieback, Müsli, Banane, Orangensaft und Backpulver - alles durch eine Strumpfhose "bearbeitet" - wird selbst die Verdauung simuliert!

Zum Schluss gibt es eine Seite k-Wörter, die zum Grundwortschatz gehören und der Hinweis auf eine Gratis-App "Wörterfresser Lesen und Rechtschreiben von A-Z".

Ein Lesespaß der besonderen Art! Und das alles ist so aufbereitet, dass es auch noch ideal für Leseanfänger geeignet ist!

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231411808	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Waechter Zuname			Philip Vorname		
Waechter, Philip Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Kuchen bei mir Titel			ID: 2314231411808		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
978-3-407-79579-3 ISBN			34 Seitenzahl		12,95 Preis (EURO)
Beltz Verlag			Weinheim Ort		2014 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Bewertung
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 30.11.2014		Einschlagwörter	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Tiere		
Inhaltsangabe			Liebe/Erste Liebe		
Eine Flaschenpost zum Gegenüber - kommst Du mal wieder? Ein zartes Buch zum Mitfühlen und Glücklichein.			Freundschaft		
Beurteilungstext			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Das Schwein schreibt einen Brief: Hallo! Wie geht es dir? Mir geht es gut. Was machst Du gerade? Komm doch mal wieder vorbei, am besten für ein bisschen länger. Bring Schlagsahne mit etc. Der Brief kommt in eine Flaschenpost, die zielgerichtet alle Gefahren umschiffend ihr Ziel erreicht - ganz und gar nicht Flaschenpost-mäßig - und ihren Adressaten (einen Hasen?) tatsächlich sogleich auf den Weg zum Schwein bringt. Sehnsucht ist oft schmerzhaft, und so ist diese Geschichte so berührend, weil in ihr das undenkbbare so real und selbstverständlich wird. Die ziellose Flaschenpost wird zum Kommunikationsmittel und erreicht ihr intendiertes Ziel. Wenn solche Wunder wahr werden, dann hat auch die Sehnsucht bald keinen Grund mehr, so der bleibende Eindruck bei der Lektüre. Die beiden Tiere sind in Philip Waechters typischem Stil gehalten, klar mit feiner Linie konturiert, in monochromen Farben koloriert. Ihre Darstellung wie auch ihr Umfeld sind eher menschlich, die tierischen Attribute treten zurück und verfremden die Figuren nur minimal - auch das kennt man ja von Philip Waechter. So hinterlässt die Geschichte einen schwebenden Eindruck, der ihren Status zwischen Realfiktion und Fantastik noch einmal betont und unterschwellig gerade die Alltäglichkeit des Gezeigten herausstellt. So liegt hier ein Bilderbuch zum Träumen vor, das Mut macht; nicht nur kleinen Lesern. Viel Spaß damit!			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	atan Kürzel	Nr. 12144106	
Verf./Bearb./Hrsg.: Lehmann Zuname			Stephanie Vorname		
ID: 121412144106		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Landschaft schmeckt Titel					
Reihe					
978-3-407-75396-0 ISBN		210 Seitenzahl		17,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag		Weinheim Ort		2014 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Ratgeber und Kochbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 09.12.2014			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Kochbuch und Ratgeber für Eltern, Erzieher, Lehrer. Gute Grundlage für Kochkurse mit Kindern					
Schlagwörter Kochen Ernährung Gesundheit					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei:					
Verlag Datum					

Inhaltsangabe

In 12 Kapiteln werden sowohl Rezepte, als auch Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Nährstoffgruppen, Spiele und Experimente zum Thema und praktische Tipps zur nachhaltigen Küchenpraxis angeboten. Die Themen sind überwiegend nach Nahrungsmitteln sortiert: Kräuter, Obst, Getreide, Rohkost, Fisch, Wasser, Fleisch, Milch, Eier, zusätzlich gibt es die Kategorien Ernährung global, Essen aus dem Supermarkt und Süses.

Beurteilungstext

Das von der Sarah Wiener Stiftung herausgegebene Koch- und Sachbuch will Eltern, Erziehern, Lehrern und sonstigen Erwachsenen einen Ratgeber zur nachhaltigen Ernährung und Kochen mit Kindern in die Hand geben. So wird auch das Anliegen der Stiftung deutlich, Menschen, insbesondere Kindern, Wissen darüber zu vermitteln, wo täglich konsumierte Lebensmittel herkommen und welche einfachen Prinzipien der Ernährung man bei der Beschaffung und Zubereitung der Nahrungsmittel beachten soll: saisonal, regional und biologisch. Die 12 Kapitel des Buches eignen sich als Struktur für Kochkurse für Kinder, etwa in Kindergärten, Schulen oder weiteren Orten. Die Rezepte sind gut verständlich, die begleitenden Fotos ansprechend und die Informationen und Tipps klar und nützlich.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SZ Kürzel	Nr. 231411789
Verf./Bearb./Hrsg.: Speil Zuname			Ruth Vorname	
diverse Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 2314231411789	
Lies mir vor von Mäusecken Wackelohr Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-407-77167-4 ISBN		251 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag		Weinheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Anthologie Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 30.11.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Sammlung von Kindergeschichten der DDR			Schlagwörter Abenteuer Freundschaft Familie	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe

Nach "Erzähl mir vom kleinen Angsthasen" ist nun die zweite Anthologie mit Klassikern der DDR-Kinderliteratur erschienen "Lies mir vor von Mäusecken Wackelohr", herausgegeben von Ruth Speil. 21 Geschichten von "Adebar, der Klapperstorch" bis "Zum Geburtstag eine Schwester" von verschiedenen AutorInnen wie Edith Bergner, Hans Fallada, Benno Pludra und Fred Rodrian, gestaltet mir Illustrationen von Elisabeth Shaw, Steffi Blum und Erich Gürtzig.

Beurteilungstext

Alle in diesem Buch versammelten Geschichten sind zeitlos. Sie erzählen von denen, an die sie adressiert sind, den Kindern. Keine Geschichte ist banal, immer geht es um für Kinder wichtige, teils existentielle Themen. Sei es die Freude auf ein neues Geschwisterchen, wie in der Geschichte von Sieglinde Gerber "Zum Geburtstag eine Schwester" oder in Edith Bergners "Adebar, der Klapperstorch". Es geht um die sich neu eröffnenden Welten durch die Einsicht in das Buchstaben- und Zahlensystem zu Beginn der Schulzeit in Wera Küchenmeisters "Auf dem ABC-Stern", das Loslassen können von einem treuen Begleiter wie in Jozef Wilkons "Minka und die Wildpferde". Internationale Märchen, wie "Die Schöne und das Ungeheuer" aus Frankreich und "Das Häschen und die Rübe" finden sich hier ebenso versammelt wie die russische Geschichte "Schalmei und Krüglein" von Valentin Katajew.

Die Geschichten sind teilweise realistisch, wie "Daniel und der Maler" von Wera und Claus Küchenmeister, in der Daniel alle Wände bemalt und schließlich eine Maler findet, dem er helfen kann, aber auch phantastisch, wie die Geschichte von Elisabeth Shaw "Als Robert verschwand". Der kleine Robert nervt seinen Vater, weil er immer auf seiner Trompete bläst. Als er schließlich mit dem Zauberkasten spielt, macht er sich versehendlich selbst unsichtbar. Doch das Unsichtbarsein ist nicht so toll wie gedacht, und auch die Eltern vermissen ihren Jungen, der eigentlich gar nicht so nervig ist.

Ein besonderer Schatz ist die namensgebende Geschichte von Hans Fallada "Mäusecken Wackelohr", von der Maus, auf der Suche nach Liebe und einem Partner, von den listigen Ameisen, die sie an die Katze verraten und den lieben Tauben, die die Maus zu ihrem Mäuserich bringen.

Die mannigfachen Illustrationen, die tatsächlich so vielfältig sind, wie ihre Entstehungszeit, von 1962 bis 1989 erahnen lässt, verstärken die Aussagen der Texte, erzählen sie weiter und lassen nicht selten die eigenen Bilder der ersten eigenen Lektüre der Geschichten vor dem geistigen Auge wieder erscheinen.

Gleiches gilt für die Sprache der Texte, in manchen von ihnen trifft man auf Juri Gagarin, den Diensthabenden, die Kaufhalle oder auch den Ikarus. Nicht nur dadurch werden die Texte zu einem wichtigen Zeitdokument, die beim gemeinsamen Lesen eine Verbindung zwischen Generationen schaffen, Fragen aufwerfen, Erinnerungen wecken und dennoch sind die in den Geschichten vorkommenden Themen, Sorgen und Wünsche so aktuell wie damals und damit wahre Klassiker.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	BS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914477 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Gellersen Zuname		Ruth Vorname	
ID: 19141914477		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Scheffler, Axel Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Mach was mit dem Grüffelo Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-72700-8 ISBN	48 Seitenzahl	7,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	Schlagwörter Rätsel Grüffelo Basteln
Softcover Medienart/Ausführung	Aktivitätsheft Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 12.09.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Dieses Aktivitätsheft enthält zahlreiche Rätsel, Mal- und Bastelvorlagen und vieles Wissenswerte rund um den Bilderbuchhelden "Grüffelo".

Beurteilungstext
 In dem Aktivitätsheft "Mach was mit dem Grüffelo" von Ruth Gellersen sind auf 48 Seiten kunterbunte Beschäftigungsideen rund um den Grüffelo enthalten. Die Ideen sind in drei Rubriken aufgeteilt: "Malen und Rätseln", "Basteln und Bauen" und "Wissen und Entdecken". Das Format des Heftes ist DIN A 4 und es ist sehr abwechslungsreich aufgebaut. Es wechseln sich jeweils die einzelnen Rubriken ab, wobei die Themen jeweils auf einer Doppelseite dargeboten werden. Es ist für jeden etwas dabei, z.B. Suchrätsel, Wissenswerte über Eulen, den Wald, das Thema "Angst" oder die Anleitung zum Bau eines Staudammes. Abgerundet wird das Ganze durch ein Würfelspiel, dessen Spielplan sich am Ende des Heftes befindet.
 Das Aktivitätsheft ist farbenfroh gestaltet und es ist in der Darstellung sehr abwechslungsreich, die Rätsel sind immer zeichnerisch dargestellt, wobei das Wissenswerte und das Basteln mit Fotos bebildert sind. Den einzelnen Rubriken sind zudem verschiedene Symbole zugeordnet, so dass sich auch kleine Kinder schnell in dem Heft zurecht finden. So gehört zu der Rubrik "Malen und Rätseln" ein Stift, zu der Rubrik "Basteln und Bauen" eine Schere und "Wissen und Entdecken" ist eine Glühbirne zugeordnet.
 Insgesamt ist dieses Heft sehr ansprechend und bietet viele spannende Rätsel und Wissenswertes. Besonders für Grüffelo-Fans ein Muss.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Düren Ausschuss	bella Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914478 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Gellersen Zuname		Ruth Vorname	
Janosch Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Mach was mit Tiger und Bär Titel			
Reihe			
978-3-407-72701-5 ISBN	48 Seitenzahl	7,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Spielbuch Medienart/Ausführung		Rätsel(spiele) Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 05.10.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			ID: 19141914478 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 Schlagwörter Fabeln Abenteurer Kreativität
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____
Verlag Datum			_____

Inhaltsangabe
 Mach was mit Tiger und Bär. Für alle Fans von Tiger und Bär! Das Aktivitätsheft mit tollen Seiten zum Rätseln, Malen, Basteln, Bauen und Spielen. Mit spannendem Sachwissen und vielen Fotos zum Entdecken und Staunen.
 Ein Würfelspiel, eine Flaschenpost verschicken, ein Floß bauen, berühmte Abenteurer kennenlernen.... Langeweile? War gestern! Ein Aktivitätsheft zum Bilderbuch 'Oh, wie schön ist Panama' von Janosch.

Beurteilungstext
 Mit diesem Aktivitätsheft kommt garantiert keine Langeweile auf. Dieses Heft greift die im Buchklassiker 'Oh, wie schön ist Panama' verankerten Themen, Gefühle und Orte auf und lädt Kinder ein, Hand in Hand mit ihren Bilderbuchhelden auf Entdeckungstour zu gehen. 3 Inhaltskategorien lotsen Kinder sicher durch das Heft: malen & rätseln: Weitermalseiten, Labyrinth, Suchbilder... sowie basteln & bauen: Bastel- und Bauanleitungen, Rezepte, Spiele... wissen & entdecken: spannendes Sachwissen, altersgerecht präsentiert. Das Aktivitätsheft ist für den Einsatz zu Hause konzipiert. Es eignet sich sowohl zur eigenständigen Beschäftigung als auch zum gemeinsamen Entdecken. Der Text ist kindgerecht formuliert, die Schriftgröße ist ausreichend groß gewählt und die detailreichen Illustrationen wechseln sich mit ausdrucksstarken Fotos ab. Das Gesamtbild ist sehr übersichtlich und lädt sehr zum Schmöckern und Entdecken ein.

Sachsen-Anhalt		SZ	Nr. 231411790
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kordon		Klaus	
Zuname		Vorname	
Walther, Franziska			
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Marija im Baum			
Titel			
Reihe			
978-3-407-82046-4	226	12,95	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Beltz	Weinheim	2014	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch: Hardcover		Abenteuererzählung	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
		Erstelldatum: 30.11.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 2314231411790			
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert			
<input type="radio"/> empfehlenswert			
<input type="radio"/> eingeschränkt empf.			
<input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock			
<input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff			
<input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13			
<input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15			
<input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17			
<input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18			
<input checked="" type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Abenteuer			
Fremde Kulturen			
Freundschaft			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Marija zieht mit ihren Eltern und ihrer Großmutter aus Russland, ihre Vorfahren stammen aber aus Deutschland, in die Nachbarschaft der Geschwister Ditte, Lukas und Mi. Nach anfänglicher Schüchternheit sind die drei fasziniert von der fremden russischen Lebensweise. Als Marijas Vater des Diebstahls bezichtigt wird, beweisen die Baumann Geschwister, dass sie wahre Freunde sind und helfen Marija den Täter zu finden. Doch als sie wissen, wer die Farbe gestohlen hat, können sie es nicht beweisen.

Beurteilungstext
 Klaus Kordon thematisiert in seinem Buch viele miteinander verwobene Probleme, die Suche nach der Heimat, das Überwinden von Vorurteilen, "fremde" Kulturen und schließlich die Angst vor Arbeitslosigkeit.
 Marija kommt zwar aus Russland, doch ihre Vorfahren sind Deutsche. Daher fühlen sich ihre Eltern fühlen sich dort nicht Zuhause, sehen in Deutschland bessere Lebenschancen. Andererseits ist ihre Oma russisch und auch Marija vermisst ihre Freunde und die scheinbar unendlichen Weiten ihres Heimatlandes. Das kann vor allem Lukas nicht verstehen, ist es doch in Deutschland auch schön und sie habe hier nun neue Freunde. Die Suche nach der Heimat ist ein wichtiges Thema des Buches, das Kordon einfühlsam erzählt und deutlich macht, dass es auch für die heutigen Kinder von Bedeutung ist.
 Dem Autor gelingt es darüber hinaus vortrefflich, Unterschiede in Lebensweisen unterschiedlicher Menschen aufzuzeigen, ohne ins Klischeehafte zu verfallen. Besonders durch die Einführung der Babuschka, die als kluge und weise Frau, die den Kindern lustige Spitznamen, aus Lukas wird Lukuschka, gibt, ein Kopftuch trägt, alte Kräuter kennt, Warzen bespricht, leckere Baranki backt und den ganzen Tag Tee aus dem Samowar trinkt, schafft er es das Faszinierende der alltäglichen russischen Kultur zu zeigen.
 Der Umgang mit Vorurteilen wird besonders in der Person der Frau Hofmann deutlich, dem Kindermädchen der drei Geschwister, eine Mutter hatten sie nicht mehr, deren Vorurteile noch aus dem zweiten Weltkrieg stammen, als ihrer Familie schreckliche Dinge angetan wurden. Deshalb sieht sie es nicht gern, wie die Kinder mit dem Mädchen spielen. Aber auch in dem Baumarkt, in dem Marijas Vater arbeitet, so wird ihm sein Pflichtbewusstsein, dass er den Diebstahl meldet, als List unterstellt, seine eigene Täterschaft zu verdecken. Das dritte Thema ist die Angst vor Arbeitslosigkeit, die nationalitäts und kulturübergreifend vorhanden ist, bei dem Vater Marijas, der nach der Entlassung nicht mehr nach Hause will und bei dem wahren Farbräuber, Chris, der aus Angst vor Arbeitslosigkeit seine Tat nicht zugeben wollte.
 Doch schließlich gelingt es selbst Frau Hofmann ihre Vorurteile zu überwinden. Als sie den verzweifelten Vaters Marijas findet und auch hier in der konkreten Begegnung mit dem Menschen Vorurteile und Angst der Warmherzigkeit weichen. Und Chris wird nicht entlassen, sondern muss den Schneiders bei der Renovierung seines Hauses helfen.
 Die Angst vor dem Fremden, Vorteile auf der Seite der Einheimischen, die Suche nach Heimat, der Wunsch willkommen zu sein, auf der Seite der Ankommenden und für alle die Angst vor Arbeitslosigkeit sind Themen, die Kordon in seinem Buch aufgreift und die in der aktuellen politischen Situation aktueller denn je sind.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Monschau Ausschuss	msc Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914846 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Wiehle Zuname		Katrin Vorname	
Wiehle, Katrin Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Mein kleiner Dschungel Titel			
Reihe			
978-3-407-79496-3 ISBN	14 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Pappbuch Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 05.11.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 19141914846			
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Tiere			
Pflanzen			
Natur			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Gemeinsam mit Affe, Jaguar und Papagei entdeckt man den Dschungel: Es werden einem die Pflanzen, die Tiere und Früchte auf einzelnen Bildern mit Beschriftungen gezeigt.

Beurteilungstext
 Auffallend ist zunächst das Material des Buches: Es ist aus 100 % Recyclingpapier und wurde mit Ökofarben gedruckt. Das sieht man auch. Hochglanz sucht man hier vergeblich, aber gerade dieses "Umweltpapier", welches man vielleicht als Kind in seinen Schulheften gar nicht so gerne haben wollte, da es nicht ganz so schick aussah, macht das Buch zu etwas besonderem. Man schaut es sich gerne an und man streicht auch immer mal wieder gerne über die schönen Seiten, die so gut zu dem Gesamtkonzept des Buches passen. Die Bilder sind auch toll. Mit den sympathischen Tieren (Affe, Jaguar und Papagei) macht man sich gerne auf eine Reise durch den Dschungel. Eigentlich ist es "nur" ein Sachbuch, in dem man auf den einzelnen Seiten ein paar Pflanzen oder Tiere mit Beschriftung präsentiert bekommt, aber dadurch, dass auch unsere Reisegefährten überall auftauchen und mit ihren Flügeln, Pfoten oder Armen auf die sehenswerten Dinge im Dschungel hinweisen, hat man trotzdem das Gefühl in einer Geschichte zu stecken. Die Bilder sind auf den Seiten sehr übersichtlich und verständlich aufgelistet, so dass ein Kind schnell die Begriffe, die ihm zu Beginn teilweise noch fremd sind, lernen kann. Und auch wenn alles bereits bekannt ist, wird dieses Buch zunächst noch gerne angeschaut, allerdings ist es eher ein Buch für kleinere Kinder, die gerade dabei sind die Welt und die Dinge auf ihr zu entdecken und zu benennen. Also, ein schönes Buch, welches auch die Eltern begeistern kann, welches jedoch nicht zu spät angeschafft werden sollte.

Berlin Landesstelle	Berlin Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	cjh Kürzel	Nr. 12142398
Verf./Bearb./Hrsg.: Hammer Zuname			Agnes Vorname	
ID: 121412142398			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Nacht, komm - Thriller Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-74495-1 ISBN			314 Seitenzahl	
8,95 Preis (EURO)				
Beltz Verlag			Weinheim Ort	
2014 Jahr				
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung			Kriminalerzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstellungsdatum: 03.11.2014			Schlagwörter:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Prekariat Kriminalität Mädchen	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe

Lissy ist zu 120 Sozialstunden verurteilt worden, die sie in einem Altenheim ableisten soll. Dort freundet sie sich mit einer jungen Schwester an und lernt über sie Daniel kennen. Die Freundin wird ermordet, Lissy gerät wegen der Vorstrafen in Verdacht. Daniel sieht in ihr nur den Sex und verhält sich auch sonst unbegreiflich. Ihr Vater stirbt an seinem Alkoholismus und dessen obdachlose Freunde sind nur wenig hilfreich. Lissy setzt sich gegen allorts vorhandene Vorurteile durch.

Beurteilungstext

Es müsste ein Verbot geben, ein Buch als "Thriller" zu vermarkten - aber auch Verlage leben von der freien Marktwirtschaft. Dies jedenfalls ist kein Thriller, dazu fehlt ihm die nötige Dynamik und innere Spannung. Überhaupt ist die Frage, für wen denn eigentlich dieses Buch gedacht ist - was nicht heißen soll, dass es nicht lesenswert wäre, aber davon später. Agnes Hammer erzählt eine Geschichte aus dem Düsseldorfer Prekariat. Früher nannte man das einmal das Subproletariat: eine Gesellschaftsschicht, die ohne jedes Bewusstsein für ihre Situation und deren Ursachen lebt. Die Protagonistin Lissy ist Tochter eines von der Familie getrennt lebenden Alkoholikers und Obdachlosen, die Mutter hat gerade mal wieder einen Job, sie selbst muss einen Sozialdienst ableisten, weil sie mehrfach gewalttätig wurde, geklaut hat. Ihre Schule schließt sie in der Zeit der erzählten Handlung ab - oder eben nicht: sie bekommt das Abgangszeugnis nach der 8. Klasse, unbenotet, sie hat ihre Schulpflicht erfüllt und ist gerade noch nicht volljährig. Eine wirkliche Kunst ist es, wie die Autorin eine Stimme für ein Mädchen findet, das kaum weiter als bis zum nächsten Tag denken kann, Sex für Liebe hält und überhaupt nicht weiß, was sie im Leben will. Und ausgerechnet der Tod der einzigen wirklichen Freundin, die sie erst seit ein paar Tagen kennt, bringt sie dazu, über sich hinaus zu wachsen. Und sie merkt das nicht einmal, wohl aber die Autorin und damit die Leser. Der zweite Protagonist, Daniel, sieht (in Lissys Augen, und nur mit denen können wir ihn sehen) blendend aus und kommt sofort zur Sache. Sein Vater bezeichnet ihn als dumm, was ihn nicht daran hindert, den Sohn zu lieben. Daniel kann kaum zählen, weder lesen noch schreiben und muss alle nötigen Prüfungen deswegen mündlich ablegen (ich habe keine Ahnung, ob man tatsächlich auf diese Weise sogar seinen Führerschein machen kann wie Daniel). So wird er nie den gut gehenden Autoreparaturbetrieb des Vaters übernehmen können. Daniel lebt noch mehr als Lissy nur für den Augenblick und den Aufbau seines muskulösen Körpers.

Lissy ist schon mehrschichtiger. Der Sozialdienst im Altenheim gefällt ihr außerordentlich, ihre Empathie für die großenteils dementen Alten ist ungewöhnlich ausgeprägt. Die gleiche Empathie zeigt sie gegenüber den obdachlosen Kumpels des Vaters, alle sind Stadtoriginale mit dem einschlägigen Geruch, den jeder aus der City kennt inclusive der permanenten Alkoholfahne. Lissy kennt keine Berührungängste, kennt die Gestrandeten genau und versucht stets, ihnen in irgendeiner Weise zu helfen, auch wenn sie weiß, dass das wenig helfen kann - ihr Vater stirbt schließlich nach einem vergeblichen Entzugsversuch.

Lissy ist eigentlich gut vernetzt, kann das aber gar nicht erkennen. Das hilft ihr in dem Augenblick, in dem sie als Verdächtige in den Mordfall ihrer neuen Freundin gezogen wird. Hilflos und aggressiv reagiert sie immer falsch; der ermittelnde Kriminalbeamte sieht den Fall vor lauter Ressentiments gegenüber der Familie Lissys nicht, und in diesem Moment wächst das Mädchen weit über sich hinaus. Sie sieht nur eine Chance für sich: den Mörder selbst zu finden. Sie legt eine Beharrlichkeit an den Tag, die ebenso nachvollziehbar wie notwendig ist, um über die vielen Stolpersteine an das Ziel zu kommen. Das geschieht selbstverständlich nicht ganz undramatisch, ist sowohl interessant als auch einigermaßen spannend - nur zu einem Thriller gehört mehr. Ob das dann besser wäre, sei dahin gestellt.

Nun die Frage: für wen ist das eigentlich geschrieben?

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPLT Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 2014171 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: De Cock Zuname		Michael Vorname	
Vanistendael, Judith Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Erdorf, Rolf Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache	
Rosie und Moussa - Beste Freunde für immer Titel			ID: 20142014171 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Rosie und Moussa Reihe			
978-3-407-82052-5 ISBN	93 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.10.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Obwohl das Buch nicht groß ist, lässt sich anhand der Texte viel mit Grundschulern diskutieren, z. B. über Asyl, Arbeitserlaubnis, fremde Kulturen.			Schlagwörter Arbeitswelt Fremde Kulturen Freundschaft
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____
Verlag Datum			_____

Inhaltsangabe
 Rosie schreibt Briefe an Papa ins Gefängnis. Das ist für den Papa immer etwas Besonderes. Zu Moussa zieht Onkel Ibrahim, weil er keine Aufenthaltserlaubnis hat. Alle mögen den witzigen Onkel. Rosie ist neidisch auf die große Familie, die eng zusammenhält. Eine Chance für Ibrahim, bleiben zu dürfen, wäre eine Heirat. Als er auszieht, stößt er mit Rosies Mutter zusammen. Sie scheint sich in Ibrahim zu verlieben. Papa wird aus dem Gefängnis entlassen.

Beurteilungstext
 Wie bei den vorherigen Bänden über Rosie und Moussa ist es erstaunlich, auf welche unterhaltsame Weise mit relativ wenig Text sich eine ganze Familiengeschichte entwickeln kann, über die nachzudenken sich lohnt. Da ist die Kleinfamilie von Rosie und Ihrer Mutter. (Der Vater sitzt im Gefängnis, die Mutter hat jede Verbindung zu ihm abgebrochen, nur Rosie hält engen Briefkontakt zu ihm.) Als Gegensatz dazu präsentiert sich Moussas Familie, die im Stockwerk darüber wohnt: Moussa mit Bruder und Schwester, die Eltern und der Hund. Ist es ein Wunder, dass Rosie gern bei der Familie am Tisch sitzt und mitisst, zumal es köstlich nach Gewürzen duftet, die Rosie nicht kennt?
 Ganz nebenbei erfahren die Leser Positives über eine andere Kultur: Der Wert und der Zusammenhalt innerhalb einer Familie, das Beten zu bestimmten Zeiten, der Glaube an ein von Gott bestimmtes Schicksal.
 Moussa und Rosie finden den Onkel lustig, weil er so witzige Sachen sagt. Sie können nicht verstehen, warum er in dem Land, in dem sie wohnen, nicht bleiben darf, ja, dass die Polizei nichts von seiner Existenz erfahren darf. Er braucht richtige Papiere erklärt ihnen die Mutter. Da setzen sich die Kinder hin und schreiben eine Begründung, die dem Onkel helfen soll, bleiben zu dürfen. Und weil Papiere immer abgestempelt sind, malt Rosie einen Stempel dazu mit Datum und dem Text: BFFI. Sie erklärt dem Onkel, was die Buchstaben bedeuten: Beste Freunde für immer.
 Das Buch endet gleichsam mit einem Problem, das vielleicht ein Folgebuch lösen wird: Der geliebte Vater wird aus dem Gefängnis entlassen. Rosies Mama ist in Ibrahim verliebt. Wenn Ibrahim Rosies Mama heiratet, bekommt er die Papiere, mit denen er bleiben darf. Und irgendwie sind dann die beiden Freunde Rosie und Moussa miteinander verwandt.
 Die vielen Schwarz-Weiß-Zeichnungen im Text erläutern das Geschehen, sehen lustig aus und helfen Leseanfängern den Text zu erfassen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bonn Ausschuss	GT Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19141198 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Vogt Zuname		Johannes Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Schatten Monster Titel Ein Such-Pop-Up Reihe 978-3-407-79383-0 ISBN			ID: 191419141198 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-407-79383-0 ISBN		20 Seitenzahl		19,95 Preis (EURO)
Beltz Verlag		Weinheim Ort	2014 Jahr
Buch: Spielbuch Medienart/Ausführung		Wahrnehmungsspiel(e) Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 30.11.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Spuk Fantastik Spannung
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Ein Pop-Up Buch, das zur Monstersuche animiert ist schon etwas Besonderes. Die Rückwand wird aufgestellt und schon geht's los: Ausgerüstet mit einer dem Buch zugehörigen Taschenlampe können Kinder in verschiedenen Zimmern Möbel anstrahlen, deren Schatten dann zu wundersamen Monstern werden.

Beurteilungstext
 Ein ziemlich verrücktes Buch, das Kindern viel Spaß bereitet und sie auf eine wundersame Entdeckungsreise einlädt. Jüngere Kinder benötigen stellenweise Hilfe bei der Bedienung des PopUp-Mechanismus, ältere Kinder können die Monstersuche alleine betreiben. Schattenspiele machen Kinder jeden Alters gerne. Und die meisten Kinder haben schon irgendwo in ihrem Zimmer Monster entdeckt. Um den bestmöglichen Effekt zu erzielen, sollten die Leser/-sich einen dunklen Platz suchen, so lassen sich die Monster am besten erhaschen. Schön ist, dass im Anschluss an die Schattengestalten die Monster vorgestellt werden. So können die Kinder vergleichen, ob sie das richtige Monster gefunden haben. Toll ist auch, dass die jungen Leser/-innen auf der letzten Seite animiert werden, nun ihrerseits auf Monsterjagd zu gehen, so dass das Buch über die Seiten hinaus noch einen Spielanreiz bietet. Das Buch schafft es in besonderer Weise ein möglicherweise angsteinflößendes Thema ins Gegenteil zu kehren, denn gerade Kinder, die bereits schon "Monsternerfahrung" haben, lernen durch die Benutzung des Buchs, dass gruselig aussehende Dinge ganz einfache Alltagsgegenstände sein können, dass die Wahrnehmung einem manchmal einen Streich spielt. Ein tolles Buch für mutige Kinder und ganz besonders für solche, die es werden wollen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Unna Ausschuss	He..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19141011 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kömmerling , Zuname Vorname		ID: 191419141011	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
So oder So Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN 978-3-407-74483-8	Seitenzahl 232	Preis (EURO) 12,95	
Verlag Beltz	Ort Weinheim	Jahr 2014	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Adoleszenzroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 27.10.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Frau, junge Homosexualität Emanzipation	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Jella will mit ihren Freunden zum Festival Rock am Ring und verliebt sich in Soleil. Die Geschichte wird gleich zwei Mal erzählt - mit unterschiedlichem Ablauf aber selbem Ergebnis.

Beurteilungstext
 Ein Buch - eine Geschichte - aber zwei verschiedene Versionen davon. Einmal liest man von vorne bis zur Mitte, und einmal andersherum von hinten bis zur Mitte. Welche Version man zuerst liest ist egal, beide handeln vom selben Ereignis.
 Die Jugendliche Jella will mit ihren Freunden zum Festival Rock am Ring. Dafür hat sie lange gearbeitet und gespart und als sie kurz vor dem Einsteigen am Zug steht, soll sie sofort zurück kommen, weil sie wegen einer geplatzten Unterbringungsmöglichkeit auf ihre 11-jährige Schwester aufpassen soll. Sie behauptet ihrer Mutter gegenüber einfach, der Zug sei schon unterwegs und kann mehr oder weniger ungestört das Festival und ihre Liebessängerin PerLe genießen.
 In Variation 2 wird sie etwas früher, nämlich noch zu Hause, dazu verdonnert auf die Schwester aufzupassen und kann nichts dagegen tun. So beschließt sie, nachdem die Mutter weg ist, mit ihrer 'Sis' Violetta in die Eifel zu trampeln. Ein etwas riskantes Unternehmen von dem die Mutter natürlich nichts erfahren darf und das schließlich auch gefahrlos zu Ende geht.
 Obwohl beide Geschichten einen unterschiedlichen Verlauf nehmen, ist in beiden der zentrale Punkt die Beziehung der Jugendlichen untereinander, vor allem die zwischen Jella und Soleil. Die beiden haben sich schon vor längerer Zeit einmal kennen gelernt und Jella hatte sofort ein Liebesgefühl, das sie sich natürlich nicht eingestanden hatte. Beim Wiedersehen auf dem Festival scheint nun auch Soleil in Jella verknallt zu sein, aber um sich als lesbisches Paar zu fühlen und zu zeigen benötigt man doch sehr viel Mut. Auch die Jungs in der Runde sind nicht faul in der einen Geschichte macht sich Goran, in der anderen ihr alter Freund Fitti an Jella heran - letztlich dann aber beide ohne Erfolg.
 Die Geschichte wird noch mit viel mehr Details und gesonderten Erzählsträngen ausgeschmückt, aber Kernpunkt bleibt die einfühlsame und liebevolle Beschreibung dessen, was sich zwischen den beiden Mädchen abspielt. Es könnte vielen Unsicherheiten Mut machen etwas auszuprobieren oder zuzulassen, was immer noch recht schwierig zu sein scheint. Ein tolles Jugendbuch, das auch für Jungen interessant und lesenswert ist.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. 1814510091	
Verf./Bearb./Hrsg.: Silke Vry & Holmer Zuname Vorname			ID: 18141814510091	
Ehrenhauss, Holmer Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Soundtracking Kunst Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-75397-7 ISBN		86 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag		Weinheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 16.12.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum 29.11.2014	

Inhaltsangabe
 KLADD - rAUSCH - h e c h e l - knister - Zzzonng! - keuch - sie alle malen Laute, bilden Klangfiguren. Und sie treffen auf Bilder, Malereien, die in Museen hängen. Das gibt eine gute Spannung zwischen Alt und Neu, zwischen Ernst und Unsinn, macht es leicht, sich mit Klassikern der Kunst zu beschäftigen.

Beurteilungstext
 Nein, das Buch liefert nicht wirklich Klänge, die neben dem Auge des Betrachters auch sein Ohr in den Dienst der Sache stellen. Die Idee, dass sich mehrere Sinne mit ein und dem gleichen Objekt beschäftigen, kommt in diversen Lerntheorien vor. Falls das Motiv für die Herstellung dieses Buchs war, Kinder mit Kunst in Berührung zu bringen und sie dabei etwas lernen zu lassen, so kann man das Buch als gelungen bezeichnen. Falls es sich um einen Spaß mit Kunst handelt, diese von einem hohen Sockel herunterzuholen auf Augenhöhe der Menschen, so gilt das gleiche.
 Wir haben auf den linken Seiten Fotos von Bildern: Picassos Büste einer Frau, Eschers Treppauf und treppab, Raffaels Sixtinische Madonna, Marcs gelbe Kuh, Magrittes durchbohrte Zeit sowie Fotos von Objekten wie Niki de Saint Phalles Nanas aus Hannover. Auf den rechten Seiten durfte Holmer Ehrenhaus seiner Kreativität freien Lauf lassen und Onomatopoetika erfinden, Text und Interjektionen gestalten, der Bezug ist jeweils das Foto von gegenüber. Er lässt Personen sprechen, einen Hund wedeln, einen Flüchtigen ausrutschen ("Slitsch"), Warhols pinkfarbene Kühe Fremdsprachen blöken.
 Fast ein Drittel des Buches bleibt einem Workshop vorbehalten, der die Leser anhält, selbst tätig zu werden. Das beginnt mit der Erschaffung eines "Konzentrators", der zunächst den Blick auf Ausschnitte lenkt. Es folgen "Einfühlen, Nachahmen, Fantasieren und Vorstellen", bevor es an die Geräusche geht, die dann wiederum gestaltet werden. "Aus laut wird KAWOOOOM!!!!", Schrift wird "verzerrt, transformiert" oder räumlich, Wörter werden umrahmt.
 Der Effekt des Buchs, der sich zunächst einstellt, nutzt sich allerdings schnell ab. Ebenso springt der Funke der Selbstgestaltung nur bei ganz wenigen Kindern (Bezug sind Schüler aus einem 6. Schuljahr) über und lässt auch diese nicht ausdauernd bei der Arbeit bleiben. So bleibt als positives Fazit, dass sich Kinder mit Kunst beschäftigen und es nicht nur beim flüchtigen Hinschauen bleibt. Das ist aber sicher für die Autoren und den Verlag zu wenig.

Thüringen Landesstelle	Vacha/Rhön Ausschuss	IBR Kürzel	Nr. 25141136	
Verf./Bearb./Hrsg.: Vry, Silke/ Ehrenhaus, Zuname Vorname			ID: 251425141136	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Soundtracking Kunst Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-75397-7 ISBN	86 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)		
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Kunstbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Kunst	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 15.12.2014		Bewegung	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Philosophie	
Inhaltsangabe Hier ist ein sehr außerordentliche Kunstbuch entstanden. Bilder bekannter Künstler wie Picasso, Marc, Warhol, Klee, Margritte u.a. werden durch Texte versprachlicht, durch aufgeschriebenen Klänge hörbar, durch Gedanken interpretiert, durch wörtliche Reden sprechen sie selbst.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Beurteilungstext

Immer wenn etwas Außerordentliches entsteht, etwas Ungewohntes, können die Meinungen weit auseinandergehen. So wird es mit diesem Kunstbuch sein. Aber gerade durch widersprüchliche Meinungen entstehen Gespräche und Diskussionen über Kunst. Und das ist doch das, was Kunst überhaupt aus. Sie bringt Menschen ins Gespräch. Sie bringt Menschen zum Nachdenken. Die ausgewählten Kunstwerke des Buches sind oft bekannt. Jeder hat schon mal von der sixtinischen Madonna Raffaels gehört, oder über die gelbe Kuh von Franz Marc gelächelt. Aber auch unbekannte Werke von meist bekannten Künstlern wurden aufgegriffen. Die Mischung ist hervorragend gelungen. Was das Buch besonders macht, ist was an Texten neben dem Kunstwerk steht. Hier finden wir keine Hinweise zum Künstler oder zur Entstehung. Hier spricht das Bild selbst mit den Betrachter. Und damit der Betrachter auch weiß, in welchem Teil des Museums er sich befindet, gibt es am Anfang einen Lageplan. Über das Foyer der Begrüßung läuft der Buchbesucher in die Halle der bewegten Geräusche. Hier sprechen die Bilder. Bei der sixtinischen Madonna hört man die Madonna sagen: "Pssst Engel, benehmt euch. Sitzt gerade und bohrt nicht in der Nase!" Auch Geräusche, die man aus dem Comic kennt, werden aufgegriffen und lassen das Bild lebendig und hörbar werden. Als nächstes betritt der Besucher den Saal der Ruhe und Gedanken. Hier werden Denkanstöße gegeben, in denen über Kunst gelacht werden kann oder auch der Kopf geschüttelt oder es bleibt alles offen und der Phantasie des Betrachters überlassen. In der Galerie der lautstarken Emotionen singt die gelbe Kuh von Marc lautstark, das gezüchtigte Jesuskind schreit laut "Aua". Weiter führt der Besuch den Betrachter in den Krach- und Krawumm-Saal. Margrittes Lokomotive fährt laut schnaufend aus dem Kamin, Andy Warhols "Cow Wallpaper" schreit unentwegt "Mäh". Ein Widerspruch? Dann wird es wieder ruhiger, denn der Betrachter kommt in den Skulpturengarten. Niki de Saint Phalles Nana regt den Betrachter an, das Gute in sich selbst zu entdecken. Die letzte Station des Rundganges ist der Workshop - Raum. Hier erhält der Leser ein breites Repertoire, wie er selbst soundtracken kann, wie er mit der Schrift spielen kann, wie er Kunstwerke zum Sprechen oder zu Geräuschen bringt. Eine sehr eindrucksvolle Idee ist dabei ein selbst gedeckter Tisch. Die Tischdecke aus Papier wurde mit Schrift künstlerisch gestaltet. Um den Kuchenteller herum steht "Ich bin das Rezept von Tante Gerda", um die Kaffeekanne steht "Und ich bin hier die Krönung" und um die Blumenvase mit den Rosen steht "Kopf hoch!"

Damit der Betrachter nicht ganz allein mit seinen Gedanken bleibt, gibt es am Ende des Buches zu jedem Kunstwerk mit seinen Soundtracks eine kleine Anleitung, wie sie zu verstehen sein könnten. Dadurch ist es auch Leser mit weniger Phantasie oder Kunstverstand sehr gut möglich, das Buch zu verstehen, mitzulachen, mit zu diskutieren.

Thüringen Landesstelle	Vacha Rhön Ausschuss	T-CR Kürzel	Nr. 251412 03
Verf./Bearb./Hrsg.: Hunter Zuname		Erin Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Anja Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Spur des Mondes Titel			ID: 251425141203 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Warrior Cats Reihe			
978-3-407-81170-7 ISBN	324 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer Fantastik Tiere
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Während Häherfeder zur Erforschung der Prophezeiung nochmal zum Stamm des eilenden Wassers in die Berge aufbricht und zunächst die Zukunft der Stammeskatten sichert, muss Efeupfote die Spionage im Wald der Finsternis überstehen.

Beurteilungstext
 "Spur des Mondes" setzt die Geschichte der vierten Staffel von Warrior Cats fort. Die verschiedenen Katzen, sowie deren Vorgeschichte, sind von den vorherigen Büchern bekannt, weshalb das Buch nur in Zusammenhang mit den übrigen Büchern verstanden werden kann. Durch die Reise in die Berge werden außerdem auch die Erzählungen aus der zweiten und dritten Staffel ins Gedächtnis zurückgeholt. Die anderen Clans und das Leben am See rücken eher in den Hintergrund, während die Parallelwelten im Wald der Finsternis und im Stamm in den Bergen bevorzugt dargestellt werden.
 Die Geschichte der Clankatzen spielt wie in den vorhergehenden Staffeln in der Gegenwart. Das Leben wird aus Sicht der Katzen geschildert. Dem Autor gelingt es hierbei, die Verhaltensweisen und Bewegungen der Katzen so gut zu beschreiben, dass sich der Leser die Katzen sehr gut vorstellen kann. Im Gegensatz hierzu lehnt Hunter die Handlungsstrategien an das menschliche Leben an. Die meisten Handlungen und Gefühle sind vom Menschen auf die Katzen übertragen, um den Leser besser einzubeziehen. Denn Sorgen und Nöte, die der Leser vielleicht aus seinem eigenen Leben kennt, werden genauso von den Katzen erlebt. Im Mittelpunkt des Buches steht vor allem ein Minderwertigkeitsgefühl, was die Betroffenen unbewusst in die Arme des Bösen treibt. Diese Thematik verfolgt nebenbei auch die Aufklärung und Erziehung des Lesers, damit dieser aus der Erfahrung der Katzen lernen kann.
 Durch häufiges Anwenden von Fragen, die sich die Katzen selbst stellen, wird der Leser außerdem in die Problemlösung mit einbezogen. Somit eignet sich das Buch auch für Jugendliche und junge Erwachsene, da gerade sie mit den Problemen des Erwachsenwerdens und des Findens einer Position in der Welt konfrontiert sind.
 Der Er-Erzähler berichtet in diesem Buch abwechselnd aus Sicht der vier Protagonisten Häherfeder, Löwenglut, Efeupfote und Taubenpfote. Für die Geschichte ist das von besonderer Wichtigkeit, da sich die Erzählung sowohl in Vergangenheit und Gegenwart, als auch an unterschiedlichen Orten abspielt. Der Perspektivwechsel ermöglicht dem Leser ein Verständnis von allen Erlebnissen und Gefühlen der einzelnen Katzen.
 Das Vokabular, sowie der Satzbau sind einfach und leicht verständlich. Damit ist das Buch auch für Leseanfänger geeignet. Erschwerend wirken sich jedoch die vielen Namen von Clankatzen aus. Hinzu kommen außerdem die Ur- und Stammeskatten, was die Fülle an Namen noch erhöht. Auch wenn dem Leser viele Katzen bereits bekannt sind, kann es den Lesefluss stören. Zur besseren Übersicht dient die Namensliste am Buchanfang. Bei nicht bekanntem Namen kann der Leser immer wieder nachschlagen, um sich zu informieren. Auch eine Karte des Sees im vorderen und hinteren Buchdeckel ist hilfreich bei der Orientierung. Das die Geschichte sich jedoch kaum hier abspielt, wäre zum Beispiel eine Karte von den Bergen weitaus informativer.
 Zu Beginn des Buches wird eine Spannung aufgebaut, da sofort eine neue Aufgabe ansteht, die bewältigt werden muss. Diese Spannung wird im Verlauf jedoch kaum gesteigert. Die parallele Geschichte mit den Urkatzen wirkt eher unglaublich. Die Reise in die Berge scheint für die gesamte Erzählung auch keine Konsequenz zu haben und wirkt eher wie aus den Fingern gesoen. Interessanter sind hier die

die gesamte Erzählung durch keine Nebenfiguren zu haben und nicht eher als das dem fiktional gezeigten interessanter sind über die Erlebnisse von Efeupfote im Wald der Finsternis, von wo sich in Zukunft die größte Gefahr ausbreiten wird. So bleibt der Leser gespannt auf den Rest der Staffel, um die Ereignisse in den Clans zu erfahren.

Thüringen Landesstelle	Vacha Rhön Ausschuss	T-CR Kürzel	Nr. 251412 01	
Verf./Bearb./Hrsg.: Hunter Zuname		Erin Vorname		ID: 251425141201
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Friederike Levin Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Stimmen der Nacht Titel		Warrior Cats Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
978-3-407-81168-4 ISBN	333 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	Schlagwörter Abenteuer Fantastik Tiere	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.12.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Die Schwestern Taubenpfote und Efeupfote leiden beide unter ihrer Bürde. Durch das gegenseitige Geständnis von Prophezeiung und Wald der Finsternis können sie ihre Kräfte vereinen, um auf lange Sicht den DonnerClan zu schützen.

Beurteilungstext
 "Stimmen der Nacht" ist das dritte Buch der vierten Staffel von Warrior Cats. Aufbau, Sprache und Erzählweise des Buches entsprechen den übrigen Büchern.
 Die Geschichte der Warrior Cats spielt in der Gegenwart und schildert das Leben aus Sicht der Katzen in einer Art Parallelwelt. Hier wiederum gibt es eine echte Welt und Traumwelten, die direkt beeinflusst werden können und auch das echte Leben beeinflussen kann. Das Verhalten und die Beschreibung von Bewegungen der Katzen sind realen Katzen sehr gut nachempfunden, wodurch sich der Leser die Katzen gut vorstellen kann. Die übrigen Handlungsweisen haben meist menschliche Züge und ähneln unseren Eigenschaften, Ritualen und Lebensweisen. Probleme und Sorgen, die der Menschenwelt entstammen, müssen auch in der Katzenwelt gelöst und überwunden werden. Der Leser hat so die Möglichkeit durch Erlebnisse der Katzen dazuzulernen und Problemlösungsstrategien zu erhalten.
 Der Er-Erzähler berichtet auch in diesem Buch wieder aus unterschiedlichen Perspektiven. Die Sichtweise wechselt mit annähernd jedem Kapitel zwischen den Geschwistern Häherfeder und Löwenglut, sowie Taubenpfote und Efeupfote. So kann Hunter die Gefühle und Ängste der ins Geschehen involvierten Katzen dem Leser sehr viel deutlicher machen. Der Autor erreicht damit das bestmögliche Einfühlungsvermögen des Lesers in die Katzenwelt.
 Durch die häufige Anwendung von Fragesätzen, die sich die Katzen in ihren Gedanken stellen, wird der Leser in die Problemlösung mit einbezogen, da er zum Nachdenken angeregt wird.
 Leicht verständliche, kurze Sätze ermöglichen auch Leseanfängern dem rasanten Geschehen zu folgen. Die verschiedenen Namen von Katzen überfordern gelegentlich beim Verstehen der Ereignisse. Auch wenn der Leser die Namenslisten am Buchanfang vor Lesebeginn durchgeht, muss er im Laufe der Geschichte immer wieder nachschlagen und somit wird der Lesefluss unterbrochen. Außerdem werden in dieser Liste Katzen aus dem SternenClan oder aus dem Wald der Finsternis nicht aufgeführt, sodass man ihre Herkunft nicht immer nachvollziehen kann.
 In diesem Band gelingt es Hunter wieder eine Spannung aufzubauen, die im Laufe des Buches gesteigert wird. Besonders die Gefahr durch den Wald der Finsternis und die allgemeine Zwietracht zwischen den Clans steigern die Neugier des Lesers. Viele Fragen bleiben jedoch offen. Damit bleibt der Leser weiterhin gespannt auf den Ausgang der Geschichte.

Thüringen Landesstelle	Vacha Rhön Ausschuss	T-CR Kürzel	Nr. 251412 02	
Verf./Bearb./Hrsg.: Hunter Zuname		Erin Vorname		ID: 251425141202
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Klaus Weimann Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Streifensterns Bestimmung Titel		Warrior Cats Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
978-3-407-81172-1 ISBN	532 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	Schlagwörter Tiere Abenteurer Fantastik	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 15.12.2014		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Das Special Adventure schildert die Lebensgeschichte eines großen FlussClan-Anführers von dessen Geburt bis zum höchsten Punkt seiner Macht.

Beurteilungstext
 Die Geschichte des Special Adventures ist größtenteils aus der gesamten Erzählung der Warrior Cats-Reihe herausgelöst. Es ist ein Rückblick auf eine frühere Epoche der Katzenwelt. So sind dem Leser einige der Katzen noch aus den ersten Büchern bekannt. Der Einblick in die Welt des FlussClans ist jedoch neu, da bisher die Episoden fast ausschließlich aus DonnerClan-Sicht geschildert wurden. Eine kleine Verbindung zum aktuellen Geschehen aus der gesamten Reihe stellt der Autor her, indem er bereits bekannte Katzen aus dem SternClan und dem Wald der Finsternis auch in der Rückschau verwendet. Interessant ist auch die Verbindung zu dem vorhergehenden Special Adventures, welches Blausterns Geschichte darstellt. Damit erhält der Leser erstmals zwei Perspektiven auf dieselben Kämpfe und Auseinandersetzungen, womit auch die Beurteilung, wer wirklich im Recht ist, schwer fällt.
 In diesem Buch erzählt Hunter mithilfe des Er-Erzählers ausschließlich aus der Sicht von Streifenstern. So werden seine Gedanken, Wünsche und Sorgen verdeutlicht und der Leser kann seine Handlungen und Beweggründe nachvollziehen. Der Autor lehnt das Leben der Katzen aber sehr an menschliches Zusammensein und Verhaltensweisen an. Streifenstern muss sich immer wieder beweisen und mit seinen Gefühlen und Entscheidungen kämpfen, was auch im Leben des Lesers der Fall ist. So geht es besonders um Liebe und Treue zu unterschiedlichen Parteien, was sich nicht immer einfach vereinen lässt. Außerdem muss die Hauptfigur viel Schmerz erleiden und überstehen, um seinen Clan trotz allem adäquat zu führen.
 Hunter behält einen leicht verständlichen Schreibstil, bestehend aus kurzen prägnanten Sätzen und einfachem Vokabular, bei. Das Buch ist dadurch besonders für junge Leser geeignet, deren Leseverständnis noch nicht so gut ausgeprägt ist. Dem erfahrenen Leser ermöglicht es ein angenehmes flüssiges Lesen. In diesem Buch besonders schwierig, ist die Vielzahl neuer unbekannter Katzensnamen. Diese sind teilweise den Namen aus der aktuellen Geschichte so ähnlich, dass sie kaum auseinanderzuhalten sind. Dies hat nebenbei zur Folge, dass selbst Autor oder gegebenenfalls Übersetzer bei der Fülle an Namen keine Übersicht mehr hatte. Denn einige Namen sind entweder komplett falsch oder Schüler-, Jungen- und Kriegernamen wurden verwechselt, was die Verständlichkeit durchaus verschlechtert.
 Im Prolog wird bereits deutlich, worauf die Prophezeiung hindeutet und wo die Bestimmung liegt. Die Spannungskurve in diesem Buch ist daher eher flach. Der Leser weiß zwar noch nicht, wie sich das Schicksal in allen Einzelheiten darstellt, von Beginn an ist jedoch klar, dass Streifenstern zum Anführer werden wird.
 Das Buch ist durch die neue Perspektive eines anderen Clans unterhaltsam und bringt dem Leser eine neue Sichtweise nahe, weshalb es trotzdem für den Warrior Cats-Kenner lesenswert ist.

Thüringen Landesstelle	Vacha/Rhön Ausschuss	IBR Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25141134 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Brandis Zuname		Katja Vorname	
ID: 251425141134	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Und keiner wird dich kennen			
Titel Gulliver Taschenbuch			
Reihe			
ISBN 978-3-407-74493-7	Seitenzahl 400	Preis (EURO) 8,95	
Verlag Beltz	Ort Weinheim	Jahr 2014	
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Schlagwörter Thriller Spannung Freundschaft		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Buch: Taschenbuch		Gattung: Thriller	
Medienart/Ausführung		Empfehl. für Taschenbuchtipps <input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Erstellungsdatum: 15.12.2014		Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
Verlag Datum		Inhaltsangabe	

In diesem Thriller müssen die 16jährige Maja, ihre Mutter und ihr kleiner Bruder aufgrund eines Operschutzprogrammes ihre Identität wechseln. Während der ehemalige Partner der Mutter, ein gewaltbereiter Stalker, nach dem neuen Aufenthaltsort der Familie sucht, leidet Maja unter dem Verlust ihres Freundes Lorenzo, den sie ohne Erklärung verlassen musste, und unter der Geheimhaltung, die es ihr im neuen Umfeld schwer macht.

Beurteilungstext

Der Thriller ist spannend und realistisch geschrieben. Sehr gut werden die Gefühle und Beweggründe aller Personen dargestellt. Maja und Lorenzo sind die Protagonisten der Handlung. Sie bieten für Leser und Leserinnen die Möglichkeit sich zu identifizieren. Ihre junge Liebe und der Trennungsschmerz führen schließlich dazu, dass sie die Vorsicht vergessen, sich heimlich treffen und damit den Verfolger auf die richtige Spur lenken. Es gibt Lorenzos Freund, der sich vernachlässigt fühlt, seit Lorenzo sich nur noch mit Maja und später ausschließlich mit Majas Verschwinden beschäftigt. Es gibt Lorenzos Schulkameradin Natascha, die Lorenzo vergöttert und aus verschmähter Liebe Lorenzos Treffen mit Maja an den Verfolger verrät. Die neuen Freunde Majas in der Schule der bayerischen Kleinstadt Olching bringen ihre eigenen Geschichten in den Handlungsverlauf ein. Und besonders der aus der Haft entlassene Ralf Barsch wird in seiner Gefühlswelt näher beleuchtet. Er hat als Kind keine wahre Elternliebe erfahren und kann nun nicht selbst Liebe geben. Er muss Macht über seine Liebespartnerin ausüben und sie mit Gewalt an sich binden. Weniger Einblicke erhält der Leser in die Gefühlswelt von Lila, Majas Mutter. Sie äußert sich erst weit am Ende des Romans, wie ohnmächtig sie war, dass die Polizei keine Auskünfte gibt über Vorstrafen und Gewaltdelikte, dass sie längst vergessen hatte, wie es sich anfühlt zu lieben und deshalb wenig Verständnis für Maja zeigen konnte. Der Aufbau des Thrillers lässt den Leser parallel in die Geschehnisse und Gedanken der Personen an verschiedenen Handlungssträngen schauen und somit hat der Leser einen guten Überblick über die Entwicklung des Geschehens. Das nimmt zwar zum Einen etwas an Spannung, aber der Leser kann dadurch besonders gut die Gefühlswelt der Personen erkennen und verstehen. Besonders Majas ständige Angst und die allgegenwärtige Witterung von Gefahr ist sehr gut herausgearbeitet. Der Sprachstil ist gut verständlich und leicht zu lesen. Für den Zeitgeist werden Internetrecherchen und Chatgespräche einbezogen und lassen die Story realistisch erscheinen.

Berlin Landesstelle	Berlin Ausschuss	cjh Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 12141393 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Brandis Zuname		Katja Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Und keiner wird dich kennen - Thriller Titel			ID: 121412141393
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-407-74493-7 ISBN	393 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Kriminalerzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 03.11.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Liebe/Erste Liebe Kriminalität Stalker
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Nach drei Jahren hat sich Maja endgültig eingelebt, die ultimative Liebe gefunden und da meldet sich der Ex-Freund der Mutter wieder, der wegen Gewalttätigkeit ihr gegenüber für drei Jahre ins Gefängnis gekommen war. Mit Hilfe der Polizei flieht die Familie vor ihm in ein neues Leben weit weg von ihm. Aber er will sich rächen und findet die Familie dennoch. In einem dramatischen Ende findet er den Tod und die Mutter, Maja und der kleine Bruder endlich ein normales Leben.

Beurteilungstext
 Von der ersten bis zur letzten Seite schafft es Katja Brandis, die Spannung durchzuhalten, die einem Thriller gebührt. Und sie vollbringt das Kunststück, einen perfekt durchgeplanten Krimi zu schreiben, in dem nicht eine Gewalttat nach der anderen geschieht, sondern alles entweder in der nur angedeuteten Vorgeschichte enthalten oder im Finale nicht zu vermeiden ist. Die Autorin erzählt auktorial, eng an den Gedanken der Protagonisten Maja, 16, des gleichaltrigen Freundes Lorenzo und des Täter Robert bleibend. Robert ist krankhaft eifersüchtig, machtbesessen und völlig gefühllos. Die Haft hat keinerlei Änderung in seiner Obsession bewirkt, sein Ziel ist es ausschließlich, Lila, die Mutter Majas, zu "bestrafen", um dadurch zu erreichen, dass sie weiter mit ihm zusammen leben will. Für anderes ist kein Platz in seinem Kopf. Seine ehemalige Freundin Lila ist eine von den Frauen, die nicht sehen, wie sie in die Finger eines Gewalttätigen geraten, und wenn sie es endlich verstehen, ist es zu spät. Große Angst beherrscht sie, vor allem, weil sie zu Recht befürchtet, dass Robert ihre Kinder als Druckmittel gegen sie benutzen wird. Dennoch neigt sie nicht zur Panik und bekommt alles rechtzeitig in den Griff. Die Flucht in die fremde Stadt benutzt sie, um einen anderen Beruf zu ergreifen, in dem sie letztlich sogar Erfolg hat. In der finalen Auseinandersetzung zeigt sie sich als Löwenmutter, die ohne Rücksicht und mit kühlem Kopf ihre Kinder verteidigt. Der siebenjährige Elias findet sich erstaunlich schnell und glaubhaft überzeugend mit jeder neuen Situation ab. Nicht er ist das Problem, wie alle glaubten, als sie nach reiflicher Überlegung in das Opferschutzprogramm der Polizei mit völlig neuen Identitäten, Namen und Geschichten einsteigen, sondern die nüchterne Maja. Sie kann es nicht verwinden, zu ihrem neuen Freund Lorenzo keinen Kontakt zu haben. Trotz aller Verbote, mit dem alten Leben in Verbindung zu treten, trifft sie sich mit ihm in München und prompt macht sie der Stalker Robert dort ausfindig. In der kurzen Zeit, die die Familie in Olching lebt, hat Maja eine Freundin gefunden, die genau richtig ist für sie: mutig, kreativ, impulsiv - das genaue Gegenprogramm für sie. Diese Stella stellt sich als die Rettung heraus: sensibel wie sie ist, bekommt sie mit, in welchen Problemen Maja steckt, und ihre Familie nimmt Mutter und Tochter (und nachher auch noch Lorenzo) auf, als der kleine Elias entführt wird, um ihnen ein sicheres Versteck zu bieten. An diesem Roman stimmt alles: Sprache und Charaktere sind so nüchtern wie nötig und so emotional wie möglich. Die Gefühlswelt aller beteiligten Personen steht im Vordergrund, aber nicht durch gefühlsselige Beschreibung, sondern durch ihre Gedanken und die Dialoge. Diese sind ein Meisterstück für sich: Mit wenigen Worten werden die Menschen hinter den Worten lebendig, alles bleibt in sich schlüssig, sei es das Familienleben, sei es das Aufgewühltsein der beiden 16-Jährigen in ihrer für sie unermesslich großen Liebe, seien es die Ängste der Mutter oder die Gefühle des Siebenjährigen, der alterstypisch kaum die großen Gefahren erkennen kann, in denen er leben muss - und doch richtig handelt. Und eben auch die abgehobene Fantasiewelt des psychisch kranken Gewalttäters. Eine der Botschaften der Autorin ist es, auf die Gefahren der Internetwelt hinzuweisen und die Blindheit, mit der auch in harmlosen Fällen junge Menschen noch viel mehr preisgeben, als es Maja und Lorenzo tun, obwohl die beiden genau wissen, wie gefährlich es sein kann, mehr als unbedingt Notwendiges mitzuteilen. Auf der anderen Seite steht der IT-Spezialist Robert, der - ohne dass für den naiven Leser

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

.....
 zuviel Detailwissen mitgeteilt wird - auch an Inhalte kommt, die er eigentlich gar nicht erreichen dürfte. Das Internet ermöglicht alles. Auch hier aber gibt es keinen erhobenen Zeigefinger, keine Moralpredigten der Beteiligten oder gar der Autorin. Die Handlung und die Personen sprechen für sich. Sie werden allesamt von der Autorin ernst genommen und damit der Leser ebenfalls.
 Dieser Roman hinterlässt Spuren im Gedächtnis des Lesers. Zu genau ist er konstruiert, als dass er auch nur entfernt mit themengleichen Thrillern aus den USA verglichen werden könnte. Nicht nur Lesefutter (ich habe diesen Brandis-Roman in einem Zug durchgelesen), sondern ein lesenswerter Thriller, der haften bleibt.
 Ich bin eigentlich dagegen, Literaturpreise für Krimis zu verleihen, dieser aber kommt für mich zumindest erst einmal auf die Auswahlliste des LesePeters. Cjh14.08

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Zülpich Ausschuss	OAL Kürzel	Nr. 19141007
--	-----------------------------	----------------------	---------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Eriksson Sandberg Zuname	Moa Vorname	ID: 191419141007
Buchinger, Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. von (Name, Vorn.)	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

Und plötzlich war der Wald so still Titel		
Reihe		
978-3-407-81179-0 ISBN	192 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr

Einsatzmöglichkeiten	<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	Zielgruppe	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Klappbroschur Adoleszenzroman Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 22.11.2014	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Schlagwörter Angst Mädchen Pubertät
	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Die 13-jährige Hanna erinnert sich an den Sommer, in dem ihre Kindheit zu Ende ging, an die Spiele mit ihren Freundinnen Jonna und Sabina, die ersten gemeinsamen Erlebnisse mit Jungen und wie sich alles änderte, als die nur wenig ältere Linda plötzlich verschwunden war. Das Dorf am Waldrand bot kein heimeliges Zuhause mehr.

Beurteilungstext
 Eine neue frische Stimme meldet sich aus Schweden. Die 1981 geborene Autorin, die als Journalistin arbeitet, debütierte 2011 mit ihrem ersten Roman, dem weitere folgten.
 "Und plötzlich war der Wald so still" beschwört einen Sommers, wie er sich so eigentlich nur in Büchern aus den 50er und 60er Jahren darstellt, und erinnert an den Beginn des ersten Kriminalromans von Tana French aus Dublin "In the Woods", deutsch "Grabesgrün" von 2007. Hier wie dort spielen Kinder selbstvergessen in den Wäldern. Hier wie dort ist ein junges Mädchen verschwunden, das tot aufgefunden wird. Doch im Roman der Stockholmerin Moa Eriksson Sandberg geht es nicht um die Aufklärung eines Verbrechens. Sie beschreibt die Gefühle der 12-jährigen Mädchen, deren Kindheit mit einem Mal vorüber ist.
 Die Ich-Erzählerin Hanna steht in ihrer Entwicklung zwischen der abenteuerlustigen, wilden Jonna und Sabina, die sich auf einmal für Jungen interessiert, die Hanna selbst eher widerlich findet. Gleichzeitig fühlt sie sich aber zu Janek hingezogen, ohne dass sie es, auch nicht vor sich selber, zugeben würde ihn zu mögen. Hannas Erinnerungen an viele kleine Begebenheiten sind so präzise, als würde man selbst dabei zuschauen, was sie sieht und wie sie sich fühlt. Sie merkt, wie sie nicht nur ihre Freundinnen besser verstehen lernt, sondern auch das Verhalten der Erwachsenen. Dabei stellt sie sich nicht nur gut da, sie ist eifersüchtig auf ihren kleinen Bruder Dag, vermisst ihren Vater, der nur an den Wochenenden aus der Stadt nach Hause kommt und kritisiert ihre Mutter. Am Ende des Sommers ist die Zeit der unbefangenen Spiele im Wald endgültig vorbei, doch ihre Eltern kommen wieder besser miteinander aus und die Familie zieht nach Göteborg zurück. Hanna freut sich auf das Wiedersehen mit ihren Freundinnen im Dorf in den nächsten Sommerferien.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231411810	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Brunellière Zuname			Lucie Vorname		
Brunellière, Lucie Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Unser Bauernhof Titel			ID: 2314231411810		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-407-79575-5 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
6 Seitenzahl			Zielgruppe		
7,95 Preis (EURO)			<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Beltz Verlag			Weinheim Ort		
2014 Jahr			Schlagwörter		
Buch: Aufklappbuch Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 30.11.2014			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Zum Aufstellen und Spielen			Zentraldatei:		
Inhaltsangabe			Verlag Datum		

Ein dreidimensionales Spiel-Bilderbuch mit vier Bauernhoforten und vielen Suchaufträgen.

Beurteilungstext

Pappbilderbücher gibt es zu allen Themen; auch zum Bauernhof. Normalerweise kann man da Seite für Seite die Orte erkunden. Alle sind auf die Fläche des Bildes gebannt. Ähnlich und doch ganz anders ist es in Lucie Brunellieres neuem Bilderbuch. Der programmatische Titel "Unser Bauernhof zum Aufklappen und Spielen" verspricht ein Spielbilderbuch, und dieses Versprechen wird auch eingelöst. Jedoch kann man in dem Bilderbuch nicht nur Querschnitte aus Räumen sehen und erkunden. Durch einfaches Umfalten von entsprechenden Seitenelementen entstehen dreidimensionale Orte mit zwei Wänden und einem Fußboden. Wird der Fußboden wieder nach oben gefaltet, finden sich darunter Elemente, die in dem gezeigten Raum bzw. an dem Ort gefunden werden sollen. So werden hier Einblicke in unterschiedliche Aspekte des Bauernhoflebens geboten: den Hof, den Garten, die Scheune und den Stall. Alle vier können auch gleichzeitig aufgefaltet werden, so dass der Eindruck eines Hauses ohne Dach und Außenwände entsteht. Die Bilder sind digital generierte Grafiken, die zwischen fotorealisiertem Charakter und vereinfachend überzeichnetem Comicstil gelagert sind. So entsteht eine eigenartige, gleichzeitig realistisch und künstlich wirkende Atmosphäre, die dem kleinen Büchlein einen ganz besonderen Reiz verleiht. Es ist kleinen Lesern und Entdeckern nachdrücklich zum Sehen, Spielen und Entdecken zu empfehlen.

Thüringen Landesstelle	Vacha/Rhön Ausschuss	IBR Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25141144 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Brunelliere Zuname		Lucie Vorname	
Brunelliere, Lucie Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Rist, Renate Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache
Unser Bauernhof Titel			ID: 251425141144 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe 978-3-407-79575-5 12 7,95 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)			
Beltz Verlag		Weinheim Ort	2014 Jahr
Buch: Aufklappbuch Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 15.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Bauernhof Tiere Wahrnehmung
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Das Buch ist ein Aufklappbuch und Spielbuch. Es zeigt, wenn es aufgeklappt ist, vier Räume auf dem Bauernhof: den Kuhstall, den Hof mit den Kleintieren, den Bauerngarten und den Geräteschuppen.

Beurteilungstext
 Auf dem Bauernhof können die Kleinen viel entdecken. An Tieren tauchen typische Bauernhoftiere wie Kuh, Schwein und Pferd auf, aber auch viele andere Tiere. Hierzu zählen Kaninchen, Enten, Katzen, Esel, Hühner, Gänse, ein Hund, Truthahn und Zicklein. Außerdem werden viele Gegenstände vorgestellt, die es auf dem Bauernhof gibt. Diese Tiere und Gegenstände können von den Kindern benannt werden. Dabei muss gesagt werden, dass der Sprachschatz hier sehr umfangreich ist und sich auch auf Wörter bezieht, die für Kinder bis 3 Jahre nicht sehr relevant sind. Zucchini, Strohhallen, Kornstrauß, Hochdruckreiniger, Schemel sind solche Beispiele. Die vier Räume auf dem Bauernhof: den Kuhstall, den Hof mit den Kleintieren, den Bauerngarten und den Geräteschuppen sind soweit gut ausgewählt. Hier hätte man gegebenenfalls anstelle des Geräteschuppens noch einen Stall mit aufnehmen können. Dann müsste das Schwein nicht mit auf dem Kleintiergebiet herumlaufen und es wäre mit der Realität etwas realistischer. Ansonsten ist das Kleintiergehege am gelungensten. Hier gibt es viel zu sehen und viel zu erzählen und die Kinder können eigene Erfahrungen mit einbringen. Die Illustrationen selbst sind kindgerecht und zeigen die Tiere nicht ganz lebensecht, aber auch nicht verfremdet. So kann jedes Kind, das ein Tier neu kennenlernt, wirklich aus dem Buch lernen. Damit auch die Erwachsenen sich im Buch auskennen, wurden alle Begriffe verschriftlicht.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231411814	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Brunellière Zuname			Lucie Vorname		
Brunellière, Lucie Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Unser Haus Titel			ID: 2314231411814		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-407-79576-2 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
6 Seitenzahl			Zielgruppe		
7,95 Preis (EURO)			<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Beltz Verlag			Weinheim Ort		
2014 Jahr			Schlagwörter		
Buch: Aufklappbuch Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 30.11.2014			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Zum Aufklappen und Spielen			Zentraldatei:		
Inhaltsangabe			Verlag Datum		

Ein dreidimensionales Spiel-Bilderbuch mit vier Zimmern und vielen Suchaufträgen.

Beurteilungstext
 Pappbilderbücher gibt es zu allen Themen; auch zum Wohnhaus. Normalerweise kann man da Seite für Seite die Räume erkunden. Alle sind auf die Fläche des Bildes gebannt. Ähnlich und doch ganz anders ist es in Lucie Brunellieres neuem Bilderbuch. Der programmatische Titel "Unser Haus zum Aufklappen und Spielen" verspricht ein Spielbilderbuch, und dieses Versprechen wird auch eingelöst. Jedoch kann man in dem Bilderbuch nicht nur Querschnitte aus Räumen sehen und erkunden. Durch einfaches Umfalten von entsprechenden Seitenelementen entstehen dreidimensionale Orte mit zwei Wänden und einem Fußboden. Wird der Fußboden wieder nach oben gefaltet, finden sich darunter Elemente, die in dem gezeigten Zimmer gefunden werden sollen. So werden hier Einblicke in vier Räume geboten: Wohnzimmer, Küche, Kinderzimmer und Badezimmer. Alle vier können auch gleichzeitig aufgefaltet werden, so dass der Eindruck eines Hauses ohne Dach und Außenwände entsteht. Die Bilder sind digital generierte Grafiken, die zwischen fotorealisiertem Charakter und vereinfachend überzeichnetem Comicstil gelagert sind. So entsteht eine eigenartige, gleichzeitig realistisch und künstlich wirkende Atmosphäre, die dem kleinen Büchlein einen ganz besonderen Reiz verleiht. Es ist kleinen Lesern und Entdeckern nachdrücklich zum Sehen, Spielen und Entdecken zu empfehlen.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	RE Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814492 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Wagner Zuname		Antje Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Vakuum Titel		ID: 18141814492	
Gulliver Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-407-74494-4 ISBN	377 Seitenzahl	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	SF Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Freundschaft Spannung	
Erstelldatum: 09.11.2014		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei:	
Inhaltsangabe		Verlag Datum 22.09.2014	

Inhaltsangabe
 Fünf Jugendliche, fünf Geschichten und eine Welt, die aus den Fugen gerät, denn alle Menschen sind plötzlich verschwunden, nur die fünf Jugendlichen driften aufeinander zu.

Beurteilungstext
 Die Geschichte beginnt mit Kora und ihren letzten drei Tagen bis zum 17. August. An diesem Tag erlebt der Leser, dass Kora plötzlich allein auf der Welt ist. Die Perspektive wechselt und der Leser erlebt die letzten beiden Tage bis zum 17. August aus der Perspektive von Hannes. Auch dieser Teil endet damit, dass Hannes sich allein auf der Welt fühlt.
 Nach und nach werden spannend die Geschichten der fünf Jugendlichen miteinander verbunden und der Leser erlebt, dass alles nach Plan geschieht, nur, wer hat den Plan gemacht?
 Warum die Jugendlichen allein auf der Welt sind, warum die Zeit stehen bleibt, gehört lange Zeit zum Spannungsmoment. Auch die unbekanntem Gefahren, denen die Jugendlichen ausgesetzt sind, erzeugen hohe Spannung. Der Umschlagentwurf mit der Weite am Meeresstrand erzeugt beim Leser falsche Erwartungen und passt nicht zum Inhalt des Buches. Der Titel dagegen ist sehr stimmig.

Thüringen Landesstelle	Vacha/Rhön Ausschuss	IBR Kürzel	Nr. 25141148	
Verf./Bearb./Hrsg.: Moser Zuname		Erwin Vorname		ID: 251425141148
Moser, Erwin Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Von sagenhaften Katzen und tollkühnen Bären 77 Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-407-82057-0 ISBN	240 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)		
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählungen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Tiere Phantasie Gute-Nacht-Geschichten	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.12.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:

Inhaltsangabe
 77 Gute-Nacht-Geschichten über viele verschiedene Tiere sind in diesem Buch versammelt und mit den phantasievollen Illustrationen von Erwin Moser versehen.

Beurteilungstext
 An erster Stelle lebt das Buch von den berühmten Illustrationen Erwin Mosers. Viele liebevolle Details und besondere Wohnstätten der Tiere lassen dem Träumen und dem Phantasieren freien Lauf. Und damit es zu einem Gute-Nacht-Geschichten-Buch passt, sind alle Orte nicht gruselig sondern Traumorte, an denen das eingeschlafene Kind gleich weiter träumen kann, ohne sich fürchten zu müssen. So sieht man eine schlafende Katze auf dem Rücken eines Kamels und aus dem Körbchen des Kamels an der Seite schauen noch gar nicht müde sechs kleine Katzen heraus. Es gibt verwunschene Schlösser, beladene Schiffe, einen fliegenden Teppich, kreative Baumhäuser, alte Türme und Badewannentaxis. Allein das Betrachten der Bilder entführt in eine Traumwelt. Die Geschichten selbst sind liebevoll gestaltet. Der Spannungsbogen wird nicht hoch angesetzt, die Geschichten verlaufen eher harmonisch, aber keineswegs langweilig. Es ist immer eine kleine zwischenmenschliche Sache, wie sie alle aus dem Alltag kennen. Sie kann sich gut lösen, weil die handelnden Tier sich lösungsbereit und einsichtig zeigen. Die Länge der Geschichten ist ungefähr gleich. Sie eignen sich zum Vorlesen am Abend auch, weil sie nicht zu lang sind und das müde Kind der Geschichte noch folgen kann. Die Sprache ist gut verständlich. Wörtliche Reden lassen die Geschichten lebendig und die Figuren liebenswert werden. Da die Tiere wie Menschen handeln können die Kinder den Grundsatz des Problems bei den Tieren gut erkennen. Sie müssen es nicht auf sich und die Menschen beziehen.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	hg..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 231411309 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Brandis Zuname		Katja Vorname	
Wiebel, Johannes Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Vulkanjäger Titel		ID: 14231411309	
Reihe		Einsatz- möglich- keiten	
978-3-407-81159-2 ISBN		365 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)
Beltz Verlag		Weinheim Ort	2014 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 30.11.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Abenteuer Natur Familie	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe

Jan verbringt die Sommerferien zum ersten Mal mit seinem Vater, der ein berühmter Dokumentarfilmer und Vulkanologe ist. Gemeinsam wollen sie die Zeit nutzen, um sich besser kennenzulernen. Auf der Reise erfährt er viel über die Gefährlichkeit und die Faszination der Vulkane. In Italien lernt er Giulia kennen und verliebt sich in sie. Ihr Kontakt bricht auch nicht ab, als Jan auf verschiedenen Erdteilen Vulkane erkundet. Niemand ahnt, dass die größte Gefahr der Vesuv ist, der sie alle bedroht.

Beurteilungstext

Der 17 jährige Jan lebt seit der Trennung der Eltern bei seiner Mutter. Zu seinem Vater André, der ein berühmter Vulkanologe und Dokumentarfilmer ist, hat er kaum Kontakt. Das ändert sich, als André ihn zu einer seiner nächsten Reisen einlädt, um ihn an seinem neuen Projekt mitarbeiten zu lassen. Gleichzeitig ist André neugierig auf seinen Sohn und will ihn besser kennenlernen. Jan ist zunächst wenig begeistert seine Ferien mit der Jagd auf ausbrechende Vulkane zu verbringen. Trotzdem begleitet er seinen Vater und merkt schnell, wie aufregend und gefährlich dessen Job ist. Als er selbst durch Andrés Unvorsichtigkeit in Lebensgefahr gerät, fürchtet er die Besessenheit, mit der sich sein Vater immer wieder in Gefahr bringt. Gerade diese gefährlichen Situationen bringen beide näher. Sie erfahren mehr übereinander. Während der Reisen lernt Jan in Italien Giulia kennen und verliebt sich. Mit ihr kann er seine Ängste und seine Probleme besprechen, sie ist sein Halt auch wenn er weit weg ist. Als sie wieder nach Italien zurückkehren mehren sich die Zeichen, dass ein Ausbruch des Vesuvs bevorsteht. Nun sind auch Giulia und ihre Familie in Gefahr und Jan muss versuchen sie mit seinem Wissen über die Vulkane zu retten.

Die Autorin hat sich sehr intensiv mit dem Thema Vulkane beschäftigt, so dass der Leser genau wie der Protagonist von Anfang an neugierig und fasziniert ist. Sie beschreibt die Szenen am Kraterrand ausführlich und bildhaft ohne mit vielen Details zu langweilen. Die Handlung ist aktionsreich, spannend und hat oft unerwartete Wendungen. Dem Leser fällt es leicht, die Gefühle der Protagonisten nachzuvollziehen, den sie sind authentisch beschrieben und modern, wie zum Beispiel das Einrichten einer mehrsprachigen Webseite über ungewöhnliche Reaktionen von Tieren in Vulkangebieten. Insgesamt ist es ein gelungenes Abenteuerbuch für Jungen und Mädchen in der heutigen Zeit.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	niewe Kürzel	Nr. 1914848
Verf./Bearb./Hrsg.: Heidelberg Zuname			Nikolaus Vorname	
ID: 141914848		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Was machen die Jungs heute? Titel				
Reihe				
978-3-407-79582-3 ISBN		54 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag		Weinheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 16.09.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Schlagwörter Fantasie				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Nikolaus Heidelberg stellt auf gut 50 Seiten dar, was Jungs so alles alles treiben können! Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt! Alles - auch das Unmögliche - wird möglich.

Beurteilungstext
 "Was machen die Jungs heute?" - ein unverfänglicher Titel! Aber nachdem der Leser bzw. die Leserin das Buch geöffnet haben, öffnet sich für ihn/sie eine neue fantastische Welt. Nikolaus Heidelberg hat im Buch eine Welt geschaffen, in der vieles möglich wird, was eigentlich gar nicht sein darf. Dabei ist die Gestaltung des Buches klar und eindeutig: Auf der linken Seite befindet sich ein einfacher Satz. Dieser ist immer grafisch exzellent gestaltet. Auf der rechten Seite dann das Bild zum Satz! Und dieses Bild hat es dann in sich! Nikolaus Heidelberg zieht hier alle Register! Die Bilder sind grafisch wunderbar gestaltet und an sich selbst erklärend. Doch die Inhalte der Bilder sind vollkommen überzogen, schräg und voller Überraschungen! Hier wird das Unvorstellbare Realität! Hierfür ein Beispiel! Satz: "Dolfi hätte lieber eine Schwester". Bild: Ein Etagenbett, in dessen oberer Etage ein Junge unter einer dicken Bettdecke schläft. In der unteren Etage liegt aber selig schlummernd nicht ein weiterer Junge, sondern ein Schwein! Ebenfalls gut zugedeckt! Von der Paarung Satz - Bild ausgehend, bietet "Was machen die Jungs heute?" zahllose Chancen zur Spracherziehung bzw. Sprachförderung. Zum einen kann der jeweils linksseitige Satz erlesen werden, der manchmal eigenartige oder fremd klingende Worte beinhaltet. Zum anderen stecken die rechtsseitigen Bilder voller überraschender, teils sehr feinsinniger Details, Fragestellungen und Erzählanlässe. An diesen Bildern haben nicht nur Kinder ihre Freude! Nein! Hier können auch Erwachsene gar manche Lachträne vergießen!

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPLT Kürzel	Nr. 2014173	
Verf./Bearb./Hrsg.: Heidelberg Zuname		Nikolaus Vorname		ID: 20142014173
Heidelberg, Nikolaus Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Was machen die Jungs heute? Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				
978-3-407-79582-3 ISBN	52 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erstlesetext Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja Junge Schülerin/Schüler Alphabet	
Empfehl. für Taschenbuchtipps		<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 15.10.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Ein Buch, das vor allem die Jungen ansprechen könnte, die von sich aus nicht so gerne zu einem Buch greifen.				Zentraldatei:
				Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Sechszwanzig Buchstaben hat das Alphabet. Jedem Buchstaben ist in diesem Bilderbuch eine Doppelseite gewidmet. Gemäß des betreffenden Buchstabens hat der Junge einen Namen, mit dem dieser Buchstabe beginnt. Jeder der Jungen erlebt auf der gegenüberliegenden Seite ein spannendes Abenteuer, das bildlich dargestellt ist.

Beurteilungstext
 Ein außergewöhnliches ABC-Buch! Es geht neben dem entsprechenden Buchstaben nur um Abenteuer/Erlebnisse von Jungen. Das heißt natürlich nicht, dass das Buch nicht auch für Mädchen geeignet wäre, aber mit den manchmal skurrilen Bildern wird es vor allem Buben ansprechen. Schon das Titelbild wird Jungen verführen, im Buch zu blättern. Eine Gruppe Jungs haben die Hände nach oben gestreckt und offensichtlich einen der ihren in die Luft geworfen. Auch der Buchinneneinband ist ungewöhnlich. Blau-graue Vierecke zeigen Reihen mit Reißzwecken und Backenzähnen. Oder sind es Elefanten?
 Dann geht es mit der Buchstabenreihe los. Es sind keine niedlichen Jungs, die mit einem Buchstaben verbunden sind, nein, es sind kleine Teufelchen, wie man unschwer an den kleinen Hörnern, dem Schwanz und dem Bocksfuß erkennen kann. Groß und formgetreu ist der jeweilige Buchstabe in einem warmen Rot gemalt, bei dem sich das Teufelchen aufhält. Auf der gegenüberliegenden Seite ist dann der tatsächliche Junge. Die einzelnen Buben sehen sich irgendwie ähnlich, unterscheiden sich aber schon. Und sie erleben merkwürdige Dinge, die so passieren könnten, aber doch mehr oder weniger in der Fantasiewelt spielen. Deshalb legt man das Bilderbuch auch nicht gleich aus der Hand, sondern betrachtet es gründlich, um auch die kleinen Einzelheiten, die auf dem großformatigen Bild zu sehen sind, zu entdecken. Manche Bilder zeigen Ängste von Jungen, manche Sehnsüchte.
 Beim Vertiefen in das Bild, prägt sich auch der Buchstabe auf der gegenüberliegenden Seite ein. Mit zunehmender Lesefertigkeit vermag das Kind auch den Namen zu lesen und später sogar den Satz, der gleichsam die Bildüberschrift über das gemalte Abenteuer ist.

15 Hamburg	Ausschuss	cja	Nr. 151404185	Landesstelle	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Heidelbach Zuname			Nikolaus Vorname			ID: 14151404185
Heidelberg, Nikolaus Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Was machen die Jungs heute? Titel						Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe						
978-3-407-79582-3 ISBN		54 Seitenzahl		16,95 Preis (EURO)		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Beltz Verlag		Weinheim Ort		2014 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Jungen _____ Gender _____ Kindheit _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: _____				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)						Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
						Zentraldatei: _____
						Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Eine gelungene Montage aus Text und Bild, die Klischees aufhebt, Vielfalt zeigt, Vorurteile nicht bestätigt und nicht immer leicht zu verdauen ist.

Beurteilungstext
 Der Beltz&Gelberg-Verlag hat ein Bilderbuchdoppel („Was machen die Jungs heute?“ und „Was machen die Mädchen heute?“) herausgebracht, das offen mit den 15 Jahre alten Büchern „Was machen die Jungs?“ und „Was machen die Mädchen?“ korrespondiert. Das wird nicht nur am Titel deutlich, sondern auch in Bild- und Textkorrespondenzen. Gleichzeitig wird durch die Hinzufügung des Wortes „heute“ ein Anspruch herausgestellt, dass gesellschaftliche Entwicklungen und Veränderungen der Kindheit – und vielleicht auch der Geschlechterbilder? – in die neuen Bücher Einzug erhalten.

Aber zunächst zum Aufbau: Jede Doppelseite folgt einem klaren Muster: Auf der linken Seite findet sich der Text: Ein Satz aus wenigen Wörtern. Erstes Wort ist ein Jungenname (das Buch gliedert sich nach dem Alphabet, konsequenterweise heißt der erste Junge also Arno, der letzte Zorro), der Anfangsbuchstabe ist großgeschrieben und wird von einem weiblichen Teufel „umspielt“. Es folgt eine Aussage über den Jungen, nicht in stereotypischer Weise, sondern überraschend: „Christian geht trotzdem zur Schule“, „Jimmi wäre jetzt so weit“. Lässt man nur den Text, wäre es nicht einfach, eine Vorstellung zu bilden. Kohärenz lässt sich in der Regel vor allem in Korrespondenz mit den Bildern auf der rechten Seite herstellen. Diese zeigen die Aussage des Textes, oft jedoch in überraschender Fokussierung oder mit bewusster Irritation. Gerade eher konventionelle Sätze wie „Louis hilft seiner Mutter im Garten“ werden im Bild dekonstruiert: Aus senkrechter Vogelperspektive wird Louis gezeigt, wie er auf einem Gartenweg mit einem Gewehr auf eine wenige Zentimeter entfernte Schnecke zielt. Neben dem Weg sieht man schnurgerade Gemüsereihen. Auch der Satz „Thomas kann nicht lesen“ wird im Bild „zerpfückt“. Thomas nutzt offensichtlich Bücher als Wandschmuck, die er mit Hammer und Nagel befestigt. Schaut man genau hin, entdeckt man ein Bildzitat der Vorgängerausgabe „Was machen die Jungs?“ So lassen sich viele Kleinigkeiten entdecken, die immer wieder auch zum Überdenken des eigenen Verständnisses führen, das Unerwartbare wird zur Regel.

Dieses Buch legt es nicht darauf an, dass möglichst alle Leserinnen und Leser zu einem übereinstimmenden Verständnis kommen, sondern spielt mit Deutungsoffenheit, die auch an die eigenen Erfahrungen der Lesenden geknüpft ist. So gibt es viele Lesarten dieses Buches und nicht nur eine einzige. Großartig!

Was ich bis hierhin geschrieben haben, könnte fast genauso zu dem vor 15 Jahren erschienenen Vorgängerband passen. Was ist also das Neue an diesem Buch? Zunächst kann festgestellt werden, dass es nicht mehr im Quer-, sondern im Hochformat steht. Natürlich kommen neue Inhalte hinzu, eine Modernisierung findet sich allerdings nicht. Schon in der ersten Ausgabe gab es zwar viele originelle Namen, aber nur sehr wenige, die der kindlichen Wirklichkeit an kultureller Vielfalt von heute entsprechen. Als einziger Junge sticht hier Murat hervor. Prägender sind „altmodische“ Namen wie Gustav, Eberhard oder Quasimodo. Die interkulturelle Wirklichkeit, die fast alle Kinder in Jugendliteratur und Medien

Kindergarten und Schule erleben, ist damit nicht eingezogen. Weder technische Neuerungen (einzig Bodo sitzt an einem Laptop, ansonsten kommen digitale Medien nicht vor), noch besondere Moden zeigen einen größeren Bezug zum Heute als es in der Vorgängerausgabe der Fall war. Auch ist nicht erkennbar, ob es evtl. andere Traumwelten oder Wünsche sind, die hier das Neue ausmachen sollen. Das ist schade, selbst dann, wenn man sich als Strohalm an die Aussage klammern würde, dass eben Kindheit heute wie vor 15 Jahren nach den gleichen Grundmustern verläuft. Das Geschlechterbild als soziale Konstruktion scheint sich aus Heidelbergs Perspektive in den letzten 15 Jahren also nicht gewandelt zu haben.

Für sich genommen, bleibt das Buch allerdings ein gelungenes Bilderbuch, das nicht nur von Kindern gern in die Hand genommen und gelesen wird, sondern auch für die Arbeit in der Schule geeignet ist. So liegt nahe, dass in der Klasse ein eigenes Buch nach diesem Muster entsteht: Was machen die Jungs der Klasse xy?

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Köln Ausschuss	imo Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914849 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Heidelberg Zuname		Nikolaus Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Was machen die Mädchen heute? Titel			ID: 19141914849
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-407-79581-6 ISBN	53 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Mädchen
Inhaltsangabe Ein besonderes Buch für Mädchen: Zu jedem Buchstaben im Alphabet ein Satz und ein wunderschönes Bild.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:
Erstelldatum: 05.09.2014			

Beurteilungstext

Evelyn wäre gerne bei den Großen im Nudelkreis. Inge ist in den Briefträger verliebt. Nazgül ärgert ihren Sportlehrer. Yasmin weiß nicht genau, was sie will. Zu jedem Buchstaben ein Satz für Mädchen. Die Sätze alleine bieten schon Stoff zum Schmunzeln, Fragen, Nachdenken, Erzählen.

Zusätzlich zu den fantastischen und poetischen Sätzen ist auf jeder gegenüberliegenden Seite ein passendes und in jeder Hinsicht großartiges Bild. Die zum Teil kuriosen und auch hintergründigen Illustrationen sind farbenprächtig und mit feinsinnigen Details versehen. An jedem der großen Buchstaben des Alphabets turnt, sitzt, liegt oder steht ein kleiner Engel. Die Illustrationen machen dieses wunderschöne Bilderbuch zu einem wahren Augenschmaus. Aber nicht nur das: Die Sätze und Bilder sind so kurios, märchenhaft und poetisch, teilweise sogar ein wenig provokant, dass sie den Zuschauer stutzen lassen und zum Nachdenken und Erzählen anregen. Ein wirklich wunderschönes Bilderbuch, das sicherlich oft zur Hand genommen wird.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPSc Kürzel	Nr. 2014172
Verf./Bearb./Hrsg.: Heidelberg Zuname		Nikolaus Vorname	
Heidelberg, Nikolaus Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Was machen die Mädchen heute Titel			ID: 20142014172
Reihe			
978-3-407-7958-6 ISBN	53 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Fantasy Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 05.11.2014	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter
Inhaltsangabe Mädchen können und machen erstaunliche Sachen.			Mädchen
Beurteilungstext "Anneliese wird hoffentlich bald entdeckt. Bettina wollte lieber ein Schmetterling sein. Cleo sitzt im falschen Kino. Doris soll ..." usw. bis "Zoe hat sich schon mal ein Brautkleid genäht."			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Zu jedem Buchstaben im Alphabet gibt es einen entsprechenden Mädchennamen. Jedem Mädchen wird in diesem Buch eine Doppelseite gewidmet. Auf der linken Seite steht jeweils nur ein kurzer Satz, der immer mit dem Mädchennamen beginnt. Der erste Buchstaben hebt sich nicht nur groß und bunt von den übrigen Wörtern ab, sondern gewinnt durch ein nacktes, beflügeltes Engelchen noch an Aufmerksamkeit. Das ganzseitige Bild auf der gegenüber liegenden Seite soll die Aussage des Textes bildlich vermitteln. Es fällt oft schwer, zum Text als auch zu den Bildern einen schnellen Zugang zu finden. Der Leser und Betrachter ist irritiert, stellt sich selbst Fragen und findet weder Erklärungen noch Antworten. (Ist das fantastisch, lustig, makaber oder einfach nur komisch?)			Zentraldatei:
Die ausdrucksstarken Bilder sind zwar sprachlich zu reflektieren, sind jedoch wie der Text nicht gut durchschaubar. Somit werden Kommunikationsräume für Gespräche in Gang gesetzt, um mögliche rationale Erklärungen zu finden.			Verlag Datum:

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	cja	Nr. 151404184	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Heidelbach Zuname		Nikolaus Vorname		ID: 14151404184	
Heidelbach, Nikolaus Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Was machen die Mädchen heute? Titel				Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-407-79581-6 ISBN		54 Seitenzahl		16,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag		Weinheim Ort		2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		Schlagwörter Mädchen Kindheit Gender	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe				Zentraldatei:	
Eine gelungene Montage aus Text und Bild, die Klischees aufhebt, Vielfalt zeigt, Vorurteile nicht bestätigt und nicht immer leicht zu verdauen ist.				Verlag Datum	

Beurteilungstext
 Der Beltz&Gelberg-Verlag hat ein Bilderbuchdoppel („Was machen die Mädchen heute?“ und „Was machen die Jungs heute?“) herausgebracht, das offen mit den 15 Jahre alten Büchern „Was machen die Mädchen?“ und „Was machen die Jungs?“ korrespondiert. Das wird nicht nur am Titel deutlich, sondern auch in Bild- und Textkorrespondenzen. Gleichzeitig wird durch die Hinzufügung des Wortes „heute“ ein Anspruch herausgestellt, dass gesellschaftliche Entwicklungen und Veränderungen der Kindheit – und vielleicht auch der Geschlechterbilder? – in die neuen Bücher Einzug erhalten.

Aber zunächst zum Aufbau: Jede Doppelseite folgt einem klaren Muster: Auf der linken Seite findet sich der Text: Ein Satz aus wenigen Wörtern. Erstes Wort ist ein Mädchenname (das Buch gliedert sich nach dem Alphabet, konsequenterweise heißt das erste Mädchen also Anneliese, das letzte Zoë), der Anfangsbuchstabe ist großgeschrieben und wird von einem (männlichen?) Engel „umspielt“. Es folgt eine Aussage über das Mädchen, nicht in stereotypischer Weise, sondern überraschend: „Evelyn wäre gerne bei den Großen im Nudelkreis“, „Gabi, Gundel und Gretel bauen sich eine Mama“. Lese man nur den Text, wäre es nicht einfach, eine Vorstellung zu bilden. Kohärenz lässt sich in der Regel vor allem in Korrespondenz mit den Bildern auf der rechten Seite herstellen. Diese zeigen die Aussage des Textes, oft jedoch in überraschender Fokussierung oder mit bewusster Irritation. Gerade eher konventionelle Sätze wie „Kiki hat Abendbrot für ihre Eltern gemacht“ werden im Bild dekonstruiert: Ein gedeckter Tisch ist zu sehen, ABER: Im Brotkorb in der Mitte des Tisches ragt ein Mädchenkopf – von Kiki? – heraus. Im Hintergrund ein großes Bild, das auf das Märchen „Die sieben Raben“ der Brüder Grimm verweist. So lassen sich viele Kleinigkeiten entdecken, die immer wieder auch zum Überdenken des eigenen Verständnisses führen, das Unerwartbare wird zur Regel.

Dieses Buch legt es nicht darauf an, dass möglichst alle Leserinnen und Leser zu einem übereinstimmenden Verständnis kommen, sondern spielt mit Deutungsoffenheit, die auch an die eigenen Erfahrungen der Lesenden geknüpft ist. So gibt es viele Lesarten dieses Buches und nicht nur eine einzige. Großartig!

Was ich bis hierhin geschrieben haben, könnte fast genauso zu dem vor 15 Jahren erschienenen Vorgängerband passen. Was ist also das Neue an diesem Buch? Zunächst kann festgestellt werden, dass es nicht mehr im Quer-, sondern im Hochformat steht. Natürlich kommen neue Inhalte hinzu, eine Modernisierung findet sich allerdings nicht. Schon in der ersten Ausgabe gab es zwar viele originelle Namen, aber nur sehr wenige, die der kindlichen Wirklichkeit an kultureller Vielfalt von heute entsprechen. Als einziges Mädchen sticht hier Nazgül hervor, die mit Kopftuch aber kurzer Sporthose an einem Arm am Ring in der Turnhalle hängt und dabei einen Apfel ist. Prägender sind „altmodische“ Namen wie Siarid. Ursel. Trude oder Winifred. Die interkulturelle Wirklichkeit, die fast alle Kinder in Kindertagesstätten und Schulen
Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Thüringen Landesstelle	Vacha/Rhön Ausschuss	IBR Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25141133 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Pressler Zuname		Mirjam Vorname	
ID: 251425141133	Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Wer morgens lacht Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Gulliver Taschenbuch Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-74486-9 ISBN	264 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Roman Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter:	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Schwestern	
Erstelldatum: 15.12.2014		Familie	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Psychologie	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
Verlag Datum		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Anne war fünfzehn, als ihre 3 Jahre ältere Schwester Marie spurlos verschwand. Marie bekam alle Wünsche erfüllt, war schön und willensstark. Anne war die Vernünftige und Unscheinbare. Noch Jahre später ist Marie in Annes Gedanken präsent. Sie muss sich der Vergangenheit stellen, sich erinnern. Dabei stellt Anne fest, dass ihre eigenen Erinnerungen an die Oma, Eltern, Schwester und die eigene Kindheit nicht der Wahrheit entsprechen und viel vielschichtiger sind, als sie glaubte.

Beurteilungstext

"Wer morgens lacht" ist inhaltlich ein außergewöhnliches Buch. Es erzählt eine wirklich bewegende und tiefgründige Geschichte zweier Schwestern, deren Kindheit eng miteinander verwoben war. Anne, die zweitgeborene, schüchterne und angepasste Schwester litt unter der wilden, selbstbestimmten und oft rücksichtslosen Schwester Marie. Das Elternhaus ist grau, die Kindheit meist lieblos. Anne fühlt sich nur bei der Großmutter geborgen. Ihrer Schwester gegenüber baut sich mehr und mehr ein Hass auf. Als nach dem Tod der geliebten Großmutter Marie deren goldene Halskette für sich beansprucht und behauptet, die Lieblingsenkelin gewesen zu sein, mündet der Hass sogar in einem todbringenden Voodoo Zauber. Später ist Marie verschwunden und taucht nie wieder auf. Alles ist rätselhaft. Aber noch nach Jahren kann Anne keinen Frieden finden. Ihre Schwester Marie ist allgegenwärtig und vergiftet Annes Gedanken. Wie es sich später zeigt, hat das auch seinen Gründe, denn Anne hätte Marie vielleicht vor dem Verschwinden retten können. Marie hatte angerufen, wollte in Garmisch abgeholt werden. Anne hat es dem Vater nicht ausgerichtet. Seitdem hat man nie wieder etwas von ihr gehört. Der Erzählstil ist ungewöhnlich und baut zunächst starke Spannung und Interesse auf. Der Leser versteht nicht, wovon Anne erzählt, worüber Anne nachdenkt, was mit der Schwester geschehen ist, was Anne damit zu tun hat. Doch dann werden zu viele nebensächliche Geschichten eingebaut. Die Geschichte der Großmutter, deren Vertreibung nach dem Krieg und ihr Einfluss auf die Familie. Diese Handlungsstränge geben zwar einen Einblick in die Hintergründe der Familie und lassen erkennen, warum sich die Familienmitglieder auf ihre Weise seltsam verhalten. Für den jugendlichen Leser geht aber hier viel Spannung verloren. Das Potential der Geschichte und der Charaktere ist originell. Die Konkurrenz der Schwestern regt zum Nachdenken und zu Gesprächen an. Das Ende ist interessant und diskussionswürdig. Anne unterhält sich im Elternhaus mit ihrer verschwundenen Schwester Marie. Hier erfährt sie, dass Marie wohl nicht mehr lebt und in einer Felsspalte bei der Zugsitze liegt, so jedenfalls könnte es der Leser interpretieren.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bochum Ausschuss	MR Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914850 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Pflüger Zuname		Lena Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Willkommen bei den Wolvertons - ein fantastisches Wimmelbuch Titel			ID: 19141914850 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-407-79577-9 ISBN	12 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: 02.11.2014			Schlagwörter Wimmelbuch Fantasie
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:
Verlag Datum			Datum

Inhaltsangabe
 Ein Wimmelbuch über einen fantastischen Tag im Leben der Großfamilie Wolverton

Beurteilungstext
 Das Wimmelbuch „Willkommen bei den Wolvertons“ zeigt auf großformatigen Bildern einen Tag im Leben der quirligen Wolfsfamilie Wolverton. Vom Aufstehen über die Schule bis zum Zubettgehen gibt es auf den sieben großformatigen Doppelseite viel zu entdecken. Besondere Highlights sind dabei sicherlich das Lampionfest oder der Ausflug zum Klettergarten mit seiner Riesenrutsche, dem Bällchenbad und dem Baumwipfelcafé. Die im grafischen Stil gezeichneten Bilder sind sehr liebevoll und detailgetreu gestaltet und mit allerlei komischen Szenen angereichert. Jede Doppelseite hat eine ganz eigene Farbgestaltung, die sich auch nach der jeweilige Tageszeit richtet, welche auf jeder Doppelseite auf einer kleinen Uhr abzulesen ist. Wie viele Wimmelbücher greift „Willkommen bei den Wolvertons“ verschiedene Alltagsthemen wie Schule, Einkaufen und Freizeit auf. Hier jedoch ist alles ein bisschen schräger, lustiger und fantastischer! Das Bilderbuch eignet sich hervorragend zur Sprachbildung. Es lässt sich dazu erzählen, benennen oder auch schreiben.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle		Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	niewe	Nr. 19141014
Verf./Bearb./Hrsg.: Thomas Zuname			Valerie Vorname		
Paul, Korky Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Haupt, Barbara u.a. Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Zillys sagenhafte Zauberkünste Titel				ID: 1419141014	
Zilly Reihe				Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-407-82058-7 ISBN		78 Seitenzahl		19,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag		Weinheim Ort		2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 05.11.2014			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Schlagwörter Fantasie Magie	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Gleich drei Zilly-Bücher beinhaltet das vorliegende Buch "Zillys sagenhafte Zauberkünste". Zilly zaubert, Zilly fliegt, und Zilly setzt sich mit einem Zauber-Computer auseinander. Da ist Vergnügen garantiert!

Beurteilungstext
 Gleich drei Zilly-Bücher in einem Buch? Kinder, die an der Hexe Zilly Spaß haben, werden hier ausgezeichnet bedient und ihre Freude daran haben! Zilly ist ein Garant für zauberhaftes Vergnügen! Dies liegt vor allem an den Illustrationen von Korky Paul! Diese großflächigen Bilder sind eine Extraklasse für sich! Sie sind liebevoll gestaltet, äußerst detailreich, und bringen die Charaktermerkmale der Hexe Zilly für die Betrachter deutlich zum Ausdruck. Für Kinder im Grundschulalter, die eine gewisse Lesekompetenz erlangt haben, sind die Texte prima zu lesen. Das Wortmaterial kann zu großen Teilen auch von Leseanfängern erlesen werden. Die Texte leben aber vor allem durch die Illustrationen. Text und Bild ergeben hier im Buch eine geniale Kombination. Die Aussagekraft der Bilder ist mächtig. Die kurzen Texte erfahren hierdurch Ergänzung und auch Interpretation. Bedingt durch diese Struktur eignet sich "Zillys sagenhafte Zauberkünste" auch zum Erzählen, Fabulieren oder Fantasieren. Da die Qualität der Illustrationen - wie schon erwähnt - sehr hochwertig und vielfältig ist, können sich gerade auch Familien bzw. kleine Kinder- oder Tischgruppen in Kita und Grundschule mit dem Buch auseinandersetzen. Es gibt immer etwas Neues zu entdecken, zu besprechen oder zu belachen! "Zillys sagenhafte Zauberkünste" eignet sich also hervorragend zum sprachlichen Training bzw. zum Erzähltraining. Details verbal herauszuarbeiten und zu kommunizieren gibt es auf jeden Fall genug. Also gilt: Dieses Buch gehört in die Kinderzimmer, hat aber auch seine Verortung in Grundschule und Kita.

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	Schr. Nr. 1814677	Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Thomas Zuname		Valerie Vorname	
Korky, Paul Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Haupt, Barbara u.a. Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Zillys sagenhafte Zauberkünste Titel		ID: 18141814677	
Zilly Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-407-82058-7 ISBN	80 Seitenzahl	19,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Bilderbuch Gattung		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 07.11.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) 3 Zilly-Abenteuer in einem Band: Zilly, die Zauberin; Zilly fliegt wieder; Zilly und der Zauber-Computer		Schlagwörter Fantastik Abenteuer	
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
<p>Drei Zillybände in einem Buch für 19,95 Euro zu kaufen, ist ein Schnäppchen. Den ersten Band "Zilly, die Zauberin" mit dem Band "Zilly fliegt wieder" zu verbinden, ist eine gute Wahl. Ob der dritte Band " Zilly und der Zauber-Computer" jeden jungen Leser anspricht, wage ich zu bezweifeln. Es gibt andere Geschichten, die vom Thema her Kinder mehr begeistern, aber wenn zwei der drei Bücher erfreuen, ist es zu tolerieren, wenn eins dabei ist, das einen ausgefallenen Inhalt hat.</p> <p>Zilly mit ihren Abenteuern wird von vielen Kindern im Kindergartenalter, aber auch in der Grundschulzeit, wo sie im Englischunterricht als "Winnie the Witch" wieder auftaucht, geliebt. Die verrückten Zeichnungen von Korky Paul faszinieren und laden dazu ein, die Bücher immer wieder zu betrachten, weil stets noch neue Kleinigkeiten in den Blickwinkel geraten. Die Texte von Valerie Thomas sind in den drei Bänden von verschiedenen Übersetzern aus der englischen Sprache ins Deutsche übertragen.</p> <p>Zilly ist keine Hexe, die lieb und nett wirkt sondern skurril, mit verrückten Ideen und stets in irgendwelchen Schwierigkeiten landend, aus denen sie sich zum Glück heraus zaubern kann. Ein Feuerwerk an überraschenden Entwicklungen voller Fantasie zieht Groß und Klein in seinen Bann.</p> <p>Der Sammelband ist gut für die Kindergarten- oder Schulbücherei geeignet.</p>		Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

Beurteilungstext

Drei Zillybände in einem Buch für 19,95 Euro zu kaufen, ist ein Schnäppchen. Den ersten Band "Zilly, die Zauberin" mit dem Band "Zilly fliegt wieder" zu verbinden, ist eine gute Wahl. Ob der dritte Band " Zilly und der Zauber-Computer" jeden jungen Leser anspricht, wage ich zu bezweifeln. Es gibt andere Geschichten, die vom Thema her Kinder mehr begeistern, aber wenn zwei der drei Bücher erfreuen, ist es zu tolerieren, wenn eins dabei ist, das einen ausgefallenen Inhalt hat.

Zilly mit ihren Abenteuern wird von vielen Kindern im Kindergartenalter, aber auch in der Grundschulzeit, wo sie im Englischunterricht als "Winnie the Witch" wieder auftaucht, geliebt. Die verrückten Zeichnungen von Korky Paul faszinieren und laden dazu ein, die Bücher immer wieder zu betrachten, weil stets noch neue Kleinigkeiten in den Blickwinkel geraten. Die Texte von Valerie Thomas sind in den drei Bänden von verschiedenen Übersetzern aus der englischen Sprache ins Deutsche übertragen.

Zilly ist keine Hexe, die lieb und nett wirkt sondern skurril, mit verrückten Ideen und stets in irgendwelchen Schwierigkeiten landend, aus denen sie sich zum Glück heraus zaubern kann. Ein Feuerwerk an überraschenden Entwicklungen voller Fantasie zieht Groß und Klein in seinen Bann.

Der Sammelband ist gut für die Kindergarten- oder Schulbücherei geeignet.